

# PIRNAER ANZEIGER

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Pirna mit den Ortschaften Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa sowie der Gemeinde Dohma

Mittwoch, 8. April 2026

[www.pirna.de/amtsblatt](http://www.pirna.de/amtsblatt)

Ausgabe 07 | 2026



## ■ Inhalt

### Mitteilungen aus dem Rathaus

- Neue stellvertretende Gemeindevorleiter 2
- Dieter Hartmann: Pirnaer Ansichten – Arbeiten auf Papier 3
- Wie man als Knirps groß rauskommt 4
- Stadt Pirna zieht Entwicklungsbilanz mit Leitbildbericht 2023/2024 6

### Öffentliche Bekanntmachungen

- Bekanntmachung der Beschlüsse der 13. Sitzung des Stadtrates Pirna (STR) 9
- Jahresabschluss 2024 der Hospitalstiftung Pirna 15

## ■ Das Canaletto-Bild lebt

Wenn am 24. April eines der bekanntesten Werke von Bernardo Bellotto, „Der Marktplatz zu Pirna“, am Originalschauplatz von Laien nachgestellt wird, dürfen auch Tiere nicht fehlen. Das Gratis-Freiluft-Spektakel ist ein sprichwörtlicher Hingucker (Seite 8).

## Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

### Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna

Telefon: 556-0

E-Mail: [stadtverwaltung@pirna.de](mailto:stadtverwaltung@pirna.de)

Web: [www.pirna.de](http://www.pirna.de)

Di. 08:00 – 12:00 u. 13:00 – 16:00 Uhr

Do. 08:00 – 12:00 u. 13:00 – 18:00 Uhr

Mo./Mi./Fr. nach Vereinbarung

### Sprechzeiten Bürgerbüro, Zugang

#### Kassenautomat Rathaus, EG

Mo./Mi. 08:00 – 13:00 Uhr

Di./Do. 08:00 – 18:00 Uhr

Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

### Gleichstellungsbeauftragte

Grohmannstraße 1, 1. OG, Zi. 112

Telefon: 556-387

E-Mail: [gleichstellung@pirna.de](mailto:gleichstellung@pirna.de)

Mo. bis Fr. nach Vereinbarung

### Stadtteilbüro Copitz

Schillerstraße 35

Telefon: 467853

E-Mail: [stadtteilbuero.copitz@pirna.de](mailto:stadtteilbuero.copitz@pirna.de)

Mo. bis Fr. nach Vereinbarung

### Stadtteilbüro Sonnenstein

Varkausring 1 b

Telefon: 710213

E-Mail: [stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de](mailto:stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de)

Mo. bis Fr. nach Vereinbarung

### Ortschaftsamt Birkwitz-

#### Pratzschwitz

Pratzschwitzer Straße 198

Telefon: 527573

E-Mail: [bipra@pirna.de](mailto:bipra@pirna.de)

Do. 15:00 – 17:00 Uhr

(jeden 2./4. Do. im Monat)

### Ortschaftsamt Graupa

Lohengrinstraße 2

Telefon: 548206

E-Mail: [graupa@pirna.de](mailto:graupa@pirna.de)

Di. 16:30 – 18:30 Uhr

### Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv

Haus EF am Landratsamt

Schloßhof 2/4

Telefon: 515-4455

E-Mail: [archivverbund@landratsamt-pirna.de](mailto:archivverbund@landratsamt-pirna.de)

landratsamt-pirna.de

Termine nach vorheriger Vereinbarung.



V.l.: Oberbürgermeister Tim Lochner übergibt die Urkunden an die gewählten stellvertretenden Gemeindeführer Falk Reichelt und Henri Arnold (Foto: Stadtverwaltung)

## Das sind Pirnas neue stellvertretende Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr

### Oberbürgermeister Tim Lochner und Stadträte gratulieren Falk Reichelt und Henri Arnold

Bei der Stadtratssitzung am 24. März 2026 wurden die frisch gebackenen stellvertretenden ehrenamtlichen Gemeindeführer der Stadt Pirna vorgestellt und mit Urkunden geehrt. Zwei Wochen zuvor waren sie auf der Jahreshauptversammlung von ihren Kameradinnen und Kameraden für die Amtszeit bis 2031 gewählt worden.

Wir gratulieren ihnen herzlich und wünschen ihnen viel Erfolg für ihre verantwortungsvolle Aufgabe. Die Frauen und Männer unserer Feuerwehr leisten Enormes – ehrenamtlich und oft unter schwierigen Bedingungen. Sie sorgen dafür, dass Hilfe kommt, wenn Menschen in Not sind. Dafür ein herzliches Dankeschön.

## Grünflächenamt zaubert den Frühling in die Stadt

### Blumenschalen zum Osterzauberwochenende bepflanzt

Die Frühlingsbepflanzung in Pirna lässt die Stadt, insbesondere die Altstadt, nach dem Winter wieder aufblühen. Insgesamt 62 Blumenschalen, bepflanzt mit Frühblühern, werden von fünf Gärtnereien aus Pirna und Umgebung gestaltet. Pünktlich zum Osterzauberwochenende erstrahlte Pirna dann in einem farbenfrohen Blütenmeer.



Farbenfrohe Frühlingsbepflanzung in den Blumenkübeln der Innenstadt (Foto: Stadtverwaltung)

## Dieter Hartmann: Pirnaer Ansichten – Arbeiten auf Papier

### Neue Ausstellung im Pirnaer Rathaus

Vom 2. April bis zum 1. Juni findet im Rathaus eine Ausstellung zu Ehren des ehemaligen Lehrers Dieter Hartmann statt. Der 87-Jährige ist seit 23 Jahren Mitglied im Mal- und Zeichenzirkel Pirna-Sonnenstein e.V. Seine Leidenschaft für das Malen und Zeichnen entdeckte er während seiner Schulzeit an der Pirnaer Oberschule „Rainer Fetscher“, inspiriert von seinem Lehrer Arno Meinel. Im Rentenalter nahm er an verschiedenen Kursen der Volkshochschule teil. Die Ausstellung zeigt auf zwei Etagen Werke, die überwiegend mit Fineliner oder Aquarellfarben geschaffen wurden. Zuvor präsentierte Hartmann seine Kunst im soziokulturellen Zentrum auf dem Sonnenstein, in den Räumen der WGP sowie in Gemeinschaftsausstellungen des Vereins im Stadtmuseum Pirna und im Kuratorium Altstadt Pirna. Öffnungszeiten für:

- Mo./Mi. 8:00 – 13:00 Uhr
- Di./Do. 8:00 – 18:00 Uhr
- Fr. 8:00 – 12:00 Uhr



© Repros: Mal- und Zeichenzirkel Pirna-Sonnenstein e.V.; Bilder: Dieter Hartmann

Sonderöffnungszeiten anlässlich der Veranstaltung „Lebendiges Canaletto-Bild 2026“

am Freitag, dem 24. April von 15:15 bis 16:30 Uhr.



## Weitere Abrissarbeiten am Dohnaischen Platz

### Gehwegsperrung und temporäre Verkehrseinschränkungen

Im Zuge der laufenden Abrissarbeiten am ehemaligen Hotel „Schwarzer Adler“ am Dohnaischen Platz kommt es zu notwendigen Verkehrseinschränkungen. Der Gehweg vom Kreisverkehr am Dohnaischen Platz zur Breiten Straße muss im Zeitraum bis 24. April 2026 aus Sicherheitsgründen

vollständig gesperrt werden. Fußgängerinnen und Fußgänger werden gebeten, die Straßenseite zu wechseln und den ausgeschilderten Weg zu nutzen. Zusätzlich wird der Bereich vom Dohnaischen Platz in Richtung Breite Straße am 11. und 12. April 2026 für den Verkehr halbseitig gesperrt.

Die Umleitung führt in dieser Zeit über die Robert-Koch-Straße und Siegfried-Rädel-Straße. Die Stadt Pirna bittet alle Verkehrsteilnehmenden um Verständnis für die Einschränkungen. Die Maßnahmen dienen der Sicherheit während der fortschreitenden Abrissarbeiten.

## Wie man als Knirps groß rauskommt

DAS da auf dem Foto wird ´ne mega-heiße Sache, wetten?! Also, eigentlich ist sie schon verdammt heiß ... so ungefähr 1.000 Grad. Was da nämlich wie Sirup aus dem Kessel läuft, ist Bronze! Richtig gelesen: FLÜSSIGE Bronze. Und bis Bronze so weich wird, dass man sie ausgießen kann, muss sie zwei Stunden lang kochen. Aber nicht bei Herdtemperatur. Sondern bei VULKANTEMPERATUR!

Ok, der Reihe nach: Der Ort, wo ich hier grad bin, ist die Kunstgießerei Ihle in Dresden. Da bin ich ... na, wegen diesem ganzen Knirpse-Dings in Pirna, also der Bronze-Pine, meinem Doppel-Ich. Weil: Wenn du an jeder zweiten Ecke über dich selbst stolperst, dann willst halt irgendwann auch wissen, wer dir das verflixt nochmal eingebrockt hat ... Ich meine: Nicht, dass ich mich darüber beschwere! Denn so ´n Dutzend Denkmäler hat ja bei uns sonst niemand! Solange Pirna also Spaß dran hat, mach ich mich gerne zum Knirps.

Ansonsten bin ich dauernd für meinen Blog auf Achse. Der hat inzwischen schon EINE MILLION Klicks ... Allerhöchste Zeit also für die Knirpse-Macher-Story! Die läuft so: Zuerst wird da am Computer ein Modell von mir gezeichnet, daraus wird dann mit ´nem 3-D-Drucker ´ne Kunststoff-




*An den Schmelzofen hab ich mich nicht rangetraut. Der ist so heiß wie ein Vulkan!*

Figur gemacht. Die kriegt als Nächstes ´nen feuerfesten Mantel aus ´nem Zeugs namens Schamotte, der Kunststoff wird rausgebacken, zurück bleibt am Ende nur die leere Form – wie so´n spiegelverkehrter Schoko-Osterhase. Und da gießen Wilhelm Ihle und seine Leute dann die flüssige Bronze rein. Wenn die Bronze nach ein paar Stunden wieder kalt und hart geworden ist, wird die Form aufgebrochen, die Figurenteile rausgeholt, zusammenge-

schweißt, geschliffen, mit ´nem Schutzlack eingepinselt – und fertig bin ICH! Naja, also vom Bronze-Klotz bis zur fertigen Pine ... das dauert schon so ´n paar Wochen. Aber wenigstens keine neun Monate! Herr Ihle hat gesagt, das Material – also die Bronze – hält „mehrere Tausend Jahre“. Find ich echt cool! Selbst, wenn dann nur noch Wstenmuse oder Mars-Menschen in Pirna wohnen, bin ICH jedenfalls noch da!




*Wetten: So komm ich mal ganz groß raus! Ein neuer Bronze-Knirps für den Dohnaischen Platz, gesponsert von der Fahrzeugelektrik Pirna. Wilhelm Ihle verpasst mir in seiner Kunstgießerei den letzten Schliff.*




### Was geht in Pirna?

Wo ich mich rumtreibe, was ich erlebe ... Und überhaupt. Steht alles in meinem Notiz-Blog.



[www.pine-pirna.de](http://www.pine-pirna.de)





## Stellenausschreibungen

Bei der Großen Kreisstadt Pirna sind folgende Stellen zu besetzen:

- **Sachbearbeiter/-in (w/m/d)**  
**Unterhaltung Ingenieurbauwerke**
- **Sachbearbeiter/-in (w/m/d)**  
**Verwaltungsprüfung**

Bewerbungsfrist: keine

- **Fachdienstleiter/-in (w/m/d)**  
**Zentrales Finanzmanagement**
- **Truppführer/-in (w/m/d) im**  
**kommunalen feuerwehr-**  
**technischen Einsatzdienst**
- **Sachbearbeiter/-in (w/m/d)**  
**Werterhaltung**

Bewerbungsfrist: je 12. April 2026

- **Diplom-Ingenieur/-in (w/m/d)**  
**(DH) Bauingenieurwesen**

Studienbeginn: 1. Oktober 2027

### Nähere Infos zu den Stellenangeboten

[www.pirna.de/jobs](http://www.pirna.de/jobs)



Gemeinsam mit Nancy Schnitter, Claudia Smolka (beide Caritas) und Annegret Stein (Optik-Studio Stein) bepflanzt Oberbürgermeister Tim Lochner Pflanzkübel mit Vergissmeinnicht in der Innenstadt (Foto: Stadtverwaltung)

## VERGISS?MEIN!NICHT-Aktionstag für Menschen mit Demenz

### Oberbürgermeister Tim Lochner pflanzt in Pirna gemeinsam mit Einzelhändlern und Caritas-Mitarbeitern

Auf der Breiten Straße bekamen zwei Betonkübel und dutzende kleine Pflanzgefäße frische Erde, einen blauen Blütenteppich und ein Informationstäfelchen. Zum landesweiten Aktionstag am 19. März wurde auch in Pirna mit der Vergissmeinnicht-Pflanze ein Zeichen gesetzt. Menschen mit Demenz gehören fest zur Gesellschaft und dürfen nicht vergessen werden. Oberbürgermeister Tim Lochner hatte sichtlich Freude daran, mitzumachen. Er kennt das Thema Demenz aus eigener Erfahrung, denn er pflegte seine an Demenz erkrankte Großmutter sechs Jahre lang. Gemeinsam mit den Mitarbeitern der Caritas-Beratungsstelle Pirna, die auch in diesem Jahr den Anstoß für die Pflanzaktion gaben, ging es am Vormittag durch die Altstadt. So mancher Händler bekam Besuch und stellte die farbenfrohen Hingucker in seine Schaufenster. Auf den Informationstafeln wurden die Bürgerinnen und Bürger eingeladen, sich über das Krankheitsbild Demenz, Unterstützungs-

angebote und lokale Ansprechpartner zu informieren. Die Pflanzen wurden durch das Grünflächenamt finanziert.

In Sachsen sind mehr als 104.000 Menschen an Demenz erkrankt, mit steigender Tendenz. Menschen mit Demenz verlieren nach und nach die Fähigkeit, für sich selbst zu sorgen. Sie unterschätzen gefährliche Situationen und sind im Alltag zunehmend auf die Hilfe anderer angewiesen. Die Abhängigkeit von Pflegenden bedeutet für die Betroffenen meist eine tiefe Kränkung ihres Selbstwertgefühls. Deshalb lehnen viele die notwendige Hilfe, etwa beim Toilettengang oder bei der Körperpflege, ab und empfinden sie als Aufdringlichkeit.

Die Landesinitiative Demenz Sachsen e.V. hat 2023 den Aktionstag für Menschen mit Demenz ins Leben gerufen. Seitdem wächst die Beteiligung Jahr für Jahr – inzwischen blühen Vergissmeinnicht im gesamten Freistaat als sichtbares Zeichen für Zusammenhalt und Wertschätzung.

## Probleme bei der Zustellung?

### Reklamation zur Zustellung des Pirnaer Anzeigers

- [www.wittich.de](http://www.wittich.de) – Zustellung –  
Zustellreklamation
- E-Mail [vertrieb@wittich-herzberg.de](mailto:vertrieb@wittich-herzberg.de)
- Telefon 03535 489-111  
03535 489-118  
03535 489-119

## Stadt Pirna zieht Entwicklungsbilanz mit Leitbildbericht 2023/2024

**Dreßler: „Wir entwickeln Pirna mit Weitblick, Mut und einem starken gemeinsamen Zielbild“**

Das vom Stadtrat in 2015 beschlossene Leitbild Pirna 2030 beschreibt, wie sich Pirna für die Zukunft aufstellen will. Es formuliert einen angestrebten Entwicklungszustand der Stadt im Jahr 2030 – basierend auf den bestehenden Stärken, Qualitäten und Werten sowie auf ambitionierten und realistischen Zielen. Viele Konzepte, Planungen und Investitionen der Stadt bauen unmittelbar auf diesem Leitbild auf. Die Stadtverwaltung Pirna, die städtischen Gesellschaften und die politischen Gremien arbeiten kontinuierlich daran, die im Leitbild formulierten Leitsätze und Leitlinien umzusetzen. Unterstützt wird diese Entwicklung durch die Tätigkeit zahlreicher Vereine und ehrenamtlicher Organisationen, ohne deren Mitwirkung die Ziele des Leitbildes nicht erreichbar wären.

Der Stadtrat wird in Form des Leitbildberichtes über den Stand der Umsetzung informiert. Der vorliegende Bericht umfasst die Jahre 2023 und 2024. Er basiert auf Beschlüssen der politischen Gremien, Zuarbeiten der städtischen Gesellschaften, Vereine sowie auf der Presseberichterstattung. Verfügbare statistische Daten wurden ergänzt. Der Bericht gibt einen Überblick über wesentliche Aspekte der Stadtentwicklung und zeigt tendenzielle Entwicklungen anhand von Indikatoren. Damit bildet er einen ersten Schritt hin zu einem umfassenden Monitoring der Stadtentwicklung.

Bürgermeister Markus Dreßler betont die Bedeutung des Leitbildes für die strategische Ausrichtung der Stadt: „Das Leitbild 2030 ist unser gemeinsamer Kompass. Es zeigt, wohin wir als Stadt wollen und es macht sichtbar, was wir bereits erreicht haben. Dieser Bericht beweist: Pirna entwickelt sich kraftvoll, zielgerichtet und mit einem klaren Blick auf die Zukunft.“

### Schlaglichter der Stadtentwicklung

**Arbeitsmarkt:** Die Zahl der Arbeitsplätze blieb stabil bei rund 15.400. Bedeutende Wirtschaftsbereiche waren das Gesundheits- und Sozialwesen (ca. 4.000 Arbeitsplätze), das verarbeitende Gewerbe (ca. 2.000) sowie die öffentliche Verwaltung (ca. 1.650).



*Uwe Gebauer (Heimatverein Liebenthal), Bürgermeister Markus Dreßler und Frank Weber (Projektverantwortlicher Tiefbau) begutachten den Liebenthaler Dorfplatz*



*Bürgermeister Markus Dreßler und Sandra Roscher, Fachgruppenleiterin Tiefbau, an der Baustelle Struppener Straße (Fotos: Stadtverwaltung)*

**Dorfplatz:** Die 2024 abgeschlossene Umgestaltung schuf einen multifunktionalen Freiraum für alle Generationen. Es entstanden ein Spielplatz und Marktplatz – Bänke und Baumpflanzungen erhöhen die Aufenthaltsqualität. Die Gesamtkosten betragen rund 434.000 Euro und wurden über das LEADER-Programm gefördert.

**Struppener Straße:** 2024 begann die umfassende Erneuerung. Die überalterte Medieninfrastruktur wird modernisiert, der Verkehrsraum mit sicheren Gehwegen, Querungsiseln, Radfahrstreifen und barrierefreien Haltestellen neu gestaltet. Ergänzend werden neue Straßenbeleuchtung und Grünflächen das Umfeld auf.

**Tourismus:** Rund 165.000 Übernachtungen wurden gezählt. Etwa 800 Betten standen in unterschiedlichen Unterkunftsarten zur Verfügung. Hinzu kamen ca. 58.000 Übernachtungen auf dem Waldcampingplatz Copitz.

**Wohnungsmarkt:** Durch 49 neu errichtete Ein- und Zweifamilienhäuser sowie 120 Wohnungen in neuen oder grundlegend sanierten Mehrfamilienhäusern wuchs das Wohnungsangebot weiter. Markant war u. a. der Neubau des „Schillerhofes“ in Pirna-Copitz.

**Technische Infrastruktur:** Über 21 Mio. Euro wurden investiert, um die Versorgungssicherheit zu gewährleisten. Schwerpunkte waren Erneuerungs- und Erweiterungsarbeiten im Abwassernetz sowie die Fertigstellung der zweiten Kammer des Trinkwasserhochbehälters IV in Pirna-Sonnenstein.

**Fördergebiet „Friedenspark“:** Nach Umsetzung der wesentlichen Maßnahmen,

darunter die Sanierung des Parks und der Grundschule „Am Friedenspark“, wurde das seit 2014 bestehende Fördergebiet abgeschlossen. Insgesamt wurden rund 14,3 Mio. Euro investiert.

**Fördergebiet „Alt-Copitz“:** Auch dieses seit 2009 bestehende Gebiet wurde nach Umsetzung zentraler Maßnahmen, darunter die Sanierung der Hauptstraße und der Oberschule „Johann Heinrich Pestalozzi“, abgeschlossen. Die Gesamtinvestitionen beliefen sich auf ca. 28,4 Mio. Euro.

**Vereinsleben:** In Pirna bestehen rund 100 Vereine mit vielfältigen Ausrichtungen. Ihre Arbeit wurde mit insgesamt 2,03 Mio. Euro unterstützt, etwa die Hälfte davon im Bereich Sport.

**Carsharing:** Das seit 2013 bestehende Angebot umfasste Ende 2024 neun Fahrzeuge an verschiedenen Standorten, genutzt von knapp 800 Personen.

■ [www.pirna.de](http://www.pirna.de) – **Stadtinfo – Stadtporträt – Leitbild 2030**

## Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH

### TOURISTSERVICEPIRNA

#### Auf Pine-Pirsch

Bei drei Sonderführungen für Erwachsene und Kinder am 10. und 25. April durch die Pirnaer Altstadt geht es entlang der Pirnaer Knirpse – natürlich auch zur jüngst veröffentlichten „Museums-Pine“ im Klosterhof. Diese zwölfte Bronzestatue steht für das StadtMuseum Pirna. Dessen reichhaltiger Fundus zur Geschichte der Großen Kreisstadt wird stellvertretend symbolisiert durch die dem Pine-Charakter zugeordnete Figur „Struppi“ des Pirnaer Puppenspielers Heinz Fülfe (1920 – 1994), die aus konservatorischen Gründen nur temporär ausgestellt werden kann

Jeder Pirnaer Knirps erzählt eine andere Geschichte – die Gästeführerin vom TouristService Pirna kennt sie alle! Aufgrund des großen Interesses wird um Voranmeldung gebeten.



Museums-Pine im Klosterhof (Foto: RX)

■ **Fr. 10.04. | 11:00 Uhr | TouristService Pirna\***

■ **Sa. 25.04. | 13:00 Uhr | TouristService Pirna\***

■ **Sa. 25.04. | 15:00 Uhr | TouristService Pirna\*\***

\*Preis Familienführung: 8 Euro, ermäßigt: 5 Euro

\*\*Preis Kinderführung: 6 Euro, ermäßigt: 3 Euro

#### Jubiläumsführung

Am 13. April 1996 ging Gästeführerin Suanne Jentsch das erste Mal mit einer Gruppe durch die Pirnaer Altstadt. Auf den Tag genau sind nun 30 Jahre vergangen. In diesen drei Jahrzehnten hat sie rund 12.500 Personen in über 700 Führungen durch die Stadt geleitet. Bei der Jubiläumsführung am 13. April 2026 zeigt Frau Jentsch ihre Lieblingsorte sowie Stationen der Vergangenheit.

■ **Mo. 13.04. | 14:00 Uhr | TouristService Pirna**

Preis: 8 Euro, Kinder bis 15 Jahre: 5 Euro

#### Canaletto-Führung



Susanne Jentsch (Foto: KTP)

Am 24. April nimmt Gästeführerin Suanne Jentsch große und kleine Neugierige mit auf eine spannende Reise in die Zeit um 1750. Wie lebten die Menschen damals? Und wie sah der Pirnaer Marktplatz zu jener Zeit wirklich aus? Gemeinsam gehen die Gäste diesen Fragen auf den Grund und entdecken, was sich bis heute verändert hat – und was geblieben ist. Im Mittelpunkt der Führung steht das berühmte Gemälde „Der Marktplatz zu Pirna“ von Bernardo Bellotto. Rund um dieses beeindruckende Kunstwerk eröffnet sich eine Welt voller spannender Geschichten, überraschender Details und historischer Einblicke. Ein besonderer Höhepunkt ist der Besuch der Camera obscura: Interessierte erleben selbst, wie dieses faszinierende optische Gerät funktioniert, lüften so manches Geheimnis und sehen die Stadt aus einer ganz neuen Perspektive. Zum krönenden Abschluss erwartet alle das „Lebendige Canaletto-Bild“ – ein einzigartiges Erlebnis, bei dem Geschichte lebendig wird und das Publikum mitten in das Geschehen eintauchen lässt.

■ **Fr. 24.04. | 13:00 Uhr | TouristService Pirna**

Preis: 5 Euro, ermäßigt 2,50 Euro

### RICHARDWAGNERSTÄTTEN

#### Hochzeitsmarkt Graupa

Zum Graupaer Hochzeitsmarkt 2026 zeigt das freundliche Hochzeitsteam vom Jagdschloss Graupa am 12. April, wie heiratswillige Paare mit und ohne Kind in Pirnas besonderem Trauungsort in den Hafen der Ehe einlaufen und ihre Hochzeit auf dem Gelände der Richard-Wagner-Stätten Graupa ausgiebig feiern können. Verschiedene Partner aus Pirna und Umgebung rund um das Thema Heiraten, Brautmode oder Eheringe präsentieren im Schlossohof ihre Angebote. Im geschmückten Festsaal des Schlosses ist ein feierliches Szenario vorbereitet, wie es auch bei Hochzeiten in Graupa liebevoll arrangiert wird. Auf der Schlossterrasse mit Blick zum Osterzgebirge ist für Getränke gesorgt. Die Innenräume des Jagdschlosses dienen auch als Schlechtwettervariante.



Das Graupaer Hochzeitsteam (Foto: RX)

■ **So. 12.04. | 10:00 bis 18:00 Uhr | Jagdschloss Graupa**

Eintritt frei

#### Führung für Familien

Die Richard-Wagner-Stätten Graupa laden wieder zur Familienführung ein: Beim Museumsrundgang am 19. April erfahren Kinder und Erwachsene, wie die Musik des berühmten Komponisten Richard Wagner geklungen hat und wie heutige Filmmusik von seinen Opern inspiriert wurde. Einmal selbst dirigieren – am virtuellen Orchestergraben ist das möglich. Neben verschiede-

nen Hörstationen können Interessierte am Holographietheater das geisterhafte Piratenschiff aus der Oper „Der fliegende Holländer“ erleben und Wagners Musik an Hörstationen lauschen.

■ **So. 19.04. | 11:00 Uhr | Jagdschloss Graupa**  
 Eintritt: 10 Euro, ermäßigt 8 Euro

## Feinste Kammermusik

Ein Nachmittag mit feinsten Kammermusik von Carl Maria von Weber, Mel Bonis, Philippe Gaubert und Fanny Hensel erwartet das geneigte Publikum am 19. April in den Richard-Wagner-Stätten Graupa, wenn das Ensemble Bento im Festsaal des Jagdschlusses gastiert. Sabine Kittel (Flöte), Anke Heyn (Violoncello) von der Sächsischen Staatskapelle Dresden musizieren gemeinsam mit dem international gefragten Pianisten und Kammermusiker Paul Rivinius (Klavier).



Das Ensemble Bento (Foto: Kirsten Mann)

■ **So. 19.04. | 15:00 Uhr | Jagdschloss Graupa**  
 Eintritt: 25 Euro, ermäßigt: 20 Euro  
 Abendkasse: zzgl. 2 Euro

## STADTMUSEUMPIRNA

### Besuch im Atelier

Im Rahmen des Begleitprogramms zur Sonderausstellung „Jochen Fiedler – Maler in der Sächsischen Schweiz“ im StadtMuseum Pirna führt Jochen Fiedler am 25. April durch sein Atelier und seinen Garten in Cunnersdorf bei Hohnstein. Dabei können Interessierte dem Künstler Fragen stellen und weitere Arbeiten, die in der Schau nicht gezeigt werden, sowie seine Arbeits-



Jochen Fiedler in der Sonderschau  
 (Foto: RX)

weise kennenlernen. Den Abschluss bildet eine kleine Kaffeerunde im Garten. Da die Kapazität begrenzt ist, ist eine vorherige Anmeldung im StadtMuseum Pirna die Voraussetzung für eine Teilnahme.

■ **Sa. 25.04. | 14:30 Uhr | Cunnersdorf**  
 Preis: 12 Euro

### Kuratorenführung

Am 21. April führt der tschechische Kunsthistoriker Jan Kvapil durch die von ihm kuratierte Sonderausstellung „Madonna auf Wanderschaft“ im StadtMuseum Pirna. Im Mittelpunkt der Schau auf der Galerie-Etage steht eine großformatige Nachbildung der Fürstenauer Madonna. Der Marienaltar wurde im Zuge der Kirchenreformation aus dem Pirnaer Dominikanerkloster entfernt und gelangte über Fürstenau und Vorderzinnwald nach Teplice. Künstlerische Elemente beschreiben die einzelnen Stationen seiner Wanderschaft. In Vitrinen sind archäologische Funde aus Vorderzinnwald zu sehen. An jeder Station werden die Gäste mit Ereignissen, Sagen und historischen Persönlichkeiten bekannt gemacht, welche die engen Verbindungen zwischen Böhmen und Sachsen aufzeigen.



Mgr. Jan Kvapil erläutert die Sonderschau  
 (Foto: RX)

■ **Di. 21.04. | 17:00 Uhr | StadtMuseum Pirna**  
 Eintritt: 8 Euro, kein Vorverkauf

## VERANSTALTUNGSBÜRO

### Canaletto lebt

Am 24. April erweckt die Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH mit Unterstützung des Vereins „Der Retter der Stadt Pirna – Theophilus Jacobäer“ e.V. wieder eines der Werke von Bernardo Bellotto, genannt Canaletto, zum Leben. Dessen „Marktplatz zu Pirna“ – die bekannteste der elf Veduten, die der königlich-sächsische Hofmaler von Pirna fertigte – wird von Laien in historischen Kostümen, mit Hunden und Pferden und vielen originalen Details nachgestellt. Die anwesenden Gäste erhalten so den Eindruck, sich plötzlich in der Zeit um 1750 zu befinden. Für einige Augenblicke verharren die Hobby-Mimen und die sie unterstützenden Komparsen in der auf Leinwand gebannten Position.

Im Anschluss darf das Publikum den bis dahin abgesperrten Marktplatz betreten und selbst Teil des Bildes werden – zwischen Reitern, Marktfrauen und Händlern im historischen Gewand. Eine Riesen-Gaudi für Groß und Klein! Alle Schaulustigen sind aufgefordert, ihr ganz persönliches „Canalettobild“ festzuhalten und mittels Gratis-App der Foto-Community venovani mit anderen zu teilen: Einfach den QR-Code am großen Freiluft-Gemälderahmen vor dem Canaletto-Café scannen, App laden und mitmachen!

■ **Fr. 24.04. | 15:00 Uhr | Marktplatz**  
 Eintritt: frei



„Mein Canaletto-Bild“ (Foto: Laloriel Photography)

## Bekanntmachung der Beschlüsse der 13. Sitzung des Stadtrates Pirna (STR)

am 24.03.2026

### Grundsatzbeschluss zum Abschluss eines Mietvertrages für den historischen Saal des neu entstehenden Hotels „Schwarzer Adler“

#### Beschluss 1:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Stadtrat bis zur Sitzung am 16.06.2026 eine Deckungsquelle zu benennen für

- den jährlichen Mietpreis in Höhe von 138.000 EUR (46 Veranstaltungen je 3.000 EUR) netto inkl. Betriebskosten und
- den zusätzlichen Finanzierungsbedarf von voraussichtlich 120.000 EUR jährlich.

#### Beschluss 2:

Der Stadtrat beschließt, den historischen Saal im neu zu errichtenden Hotel „Zum Schwarzen Adler“ für Kulturveranstaltungen zu nutzen und beauftragt den Oberbürgermeister, einen entsprechenden 10-jährigen Mietvertrag für jährlich 46 Nutzungen zu einem Mietpreis von 3.000 EUR netto pro Veranstaltung durch die Stadt Pirna vorzubereiten, mit dem Investor zu verhandeln und dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Beschluss-Nr. 26/0331-FBII

### Grundsatzbeschluss zur Erarbeitung eines Veranstaltungskonzepts zur Erweiterung und Stärkung des kulturellen Angebots der Stadt Pirna

Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, gemeinsam mit der Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH (KTP) ein Veranstaltungskonzept zur Erweiterung und Stärkung des kulturellen Angebots der Stadt Pirna zu erarbeiten, um damit die Voraussetzungen zur maßgeblichen Weiterentwicklung der Pirnaer Kulturlandschaft zu schaffen. Das Konzept wird dem Stadtrat als Grundlage für den Beschluss des Haushaltsplans vorgelegt.

Beschluss-Nr. 26/0322-20.0

### Feststellung des Jahresabschlusses 2024 der Hospitalstiftung der Stadt Pirna

Der Jahresabschluss 2024 der Hospitalstiftung der Stadt Pirna wird gemäß Anlage 1 festgestellt.

Beschluss-Nr. 26/0294-20.1

Anlage siehe Seite 15 ff.

### Zahlung eines Verlustausgleichs an die Service- und Beteiligungsgesellschaft Pirna mbH (SBP)

Der Stadtrat ermächtigt den Oberbürgermeister, für das Haushaltsjahr 2026 zur Zahlung eines Verlustausgleiches in Höhe von 1.860.000 EUR an die Service- und Beteiligungsgesellschaft Pirna mbH (SBP) zur Absicherung der Geschäftstätigkeit der Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH (KTP) sowie in Höhe von weiteren 90.000 EUR für die Absicherung der Geschäftstätigkeit der SBP abzuschließen.

Beschluss-Nr. 26/0296-20.1

### Zuschuss an die Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH für die Wirtschaftsförderung im Haushaltsjahr 2026

Der Stadtrat beschließt, der Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH im Haushaltsjahr 2026 einen Zuschuss in Höhe von 100.000 EUR zur Erbringung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben im Bereich der Wirtschaftsförderung zu zahlen.

Beschluss-Nr. 26/0308-20.0

### Vergabe des Zuschlages hinsichtlich der Erbringung von Reinigungsleistungen an öffentlichen Straßenentwässerungsanlagen im Gebiet der Großen Kreisstadt Pirna im Zeitraum vom 01.04.2026 bis 31.12.2027

Der Zuschlag hinsichtlich der Erbringung von Reinigungsleistungen an öffentlichen Straßenentwässerungsanlagen im Gebiet der Großen Kreisstadt Pirna im Zeitraum vom 01.04.2026 bis 31.12.2027 erfolgt auf das Angebot der Firma Berndt Rohr- und Kanalservice GmbH aus Wilsdruff OT Kesselsdorf.

Die Bezuschlagung erfolgt vorbehaltlich der noch laufenden Frist des § 8 des Säch-

sischen Vergabegesetzes (Informationspflicht).

Beschluss-Nr. 26/0295-68.0

### Vergabe des Zuschlags zur Ausführung der Bauleistung „Gesamtsanierung und Erweiterung Zentrum für Bildung, Kultur und Soziales Pirna-Sonnenstein, Varkausring 1b; Los 310: Fenster + Türen, Sonnenschutz“

Der Zuschlag zur Ausführung der Bauleistung „Gesamtsanierung und Erweiterung Zentrum für Bildung, Kultur und Soziales Pirna-Sonnenstein; Los 310: Fenster + Türen, Sonnenschutz“ wird auf das Angebot der Bauson GmbH aus 06772 Gräfenhainichen erteilt.

Die Bezuschlagung erfolgt vorbehaltlich der Frist entsprechend § 134 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (Informations- und Wartepflicht).

Beschluss-Nr. 26/0301-68.0

### Vergabe einer Zuwendung an den Musikschule Sächsische Schweiz e.V. für das Jahr 2026

Der Musikschule Sächsische Schweiz e.V. erhält im Jahr 2026 einen Zuschuss in Höhe von 80.391,51 EUR als Sitzgemeindeanteil zum eingereichten Förderantrag beim Kulturraum Meißen – Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und eine freiwillige Zuwendung in Höhe von 9.608,49 EUR zur Unterstützung bei der Finanzierung für Ergänzungsfächer, Ensemblearbeit und Projekte.

Beschluss-Nr. 26/0297-40.0

### Zukunftskonzept Betreuungsangebote – Planungsregion Sonnenstein

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, gemeinsam mit den Trägern der freien Jugendhilfe der bestehenden Kindertageseinrichtungen im Stadtteil Sonnenstein („Knirpsenland“, „Haus Sonnenschein“ und „Schlumpfenhaus“) und unter Berücksichtigung der neuen Betreuungseinrichtung „Hort an der Grundschule Sonnenstein“, ein Zukunftskonzept zur Weite-

rentwicklung der Kita-Infrastruktur für den Stadtteil Sonnenstein zu erstellen. Dieses soll in die „Fortschreibung der langfristigen Bedarfsplanung für Kindertageseinrichtungen/-pflegen in der Großen Kreisstadt Pirna für den Zeitraum vom 01.08.2027 bis 31.07.2040“ integriert und insgesamt dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Beschluss-Nr. 26/0299-40.1

**Grundsatzbeschluss zur Anwendung der neuen BauGB-Instrumente (sog. Bauturbo) zur Beschleunigung des Wohnungsbaus**

Zur Anwendung des sogenannten Bau-Turbos und hinsichtlich der Zustimmung der Gemeinde nach § 36 a Baugesetzbuch (BauGB) wird folgender Grundsatzbeschluss gefasst:

1. Die neuen Instrumente der BauGB-Novelle § 31 (3) BauGB, 34 (3b) BauGB und 246 e BauGB i.V.m. § 36 BauGB sollen angewandt werden. Die Zuständigkeit für die Erteilung von Zustimmungen gem. § 36 a BauGB wird bei städtebaulich relevanten Vorhaben mit einer Flächeninanspruchnahme ab einem Hektar sowie bei allen Projekten

mit mehr als 15 Wohneinheiten dem Stadtentwicklungsausschuss übertragen.

Für alle anderen Vorhaben wird die Zuständigkeit für die Erteilung von Zustimmungen gem. § 36 a BauGB dem Oberbürgermeister als Geschäft der laufenden Verwaltung übertragen

2. Für die städtebauliche Entwicklung und Ordnung ist der Flächennutzungsplan in der jeweils aktuellen Fassung die maßgebliche Grundlage. Die Zustimmung der Gemeinde gemäß § 36 a BauGB ist nur innerhalb von ausgewiesenen Bauflächen möglich.

Beschluss-Nr. 26/0305-61.0

**Bebauungsplan Nr. 9.1.2 „2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9.1 Copitz 1 – Nord, Teil A“ der Stadt Pirna Aufstellungsbeschluss**

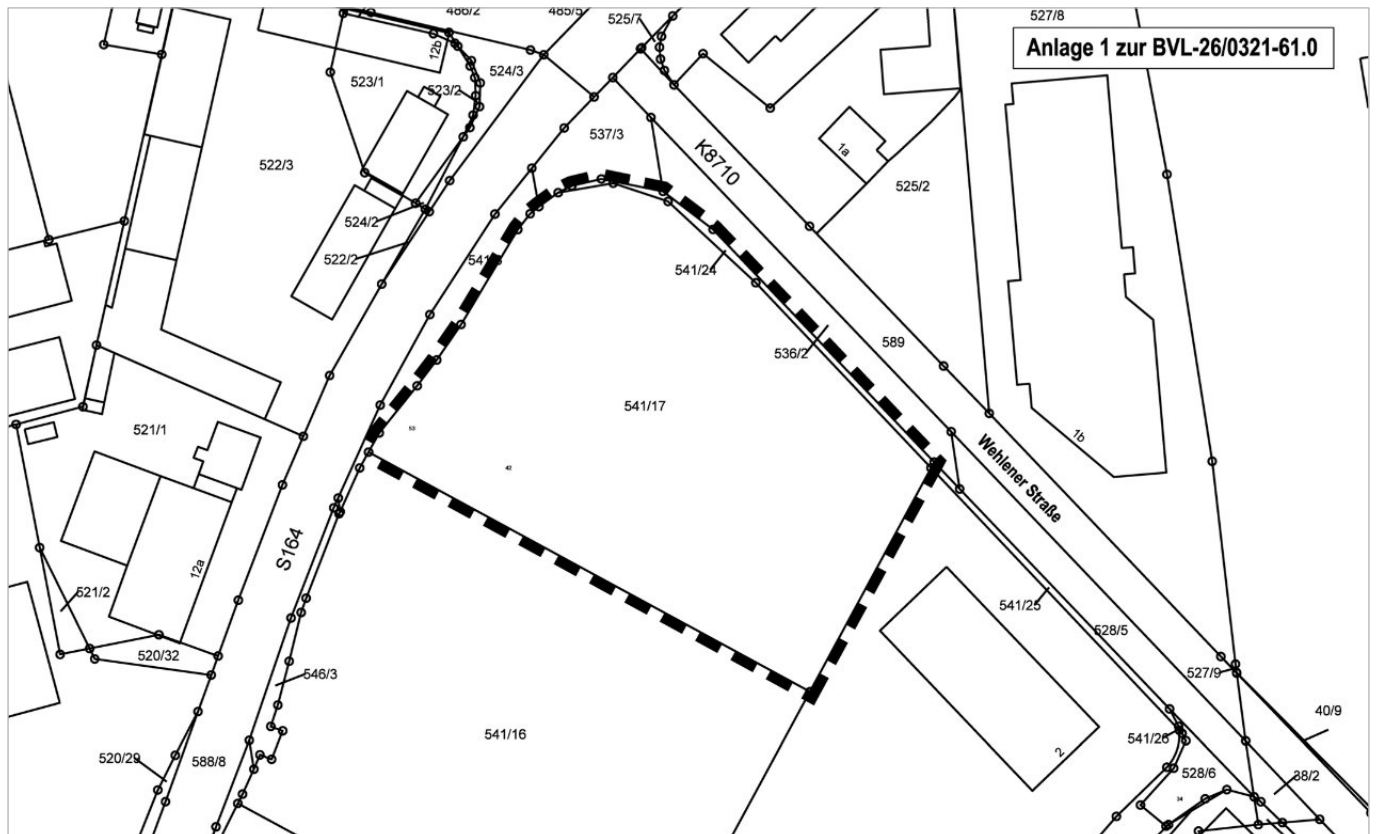
1. Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 9.1.2 „2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9.1 Copitz 1 – Nord, Teil A“ der Stadt Pirna wird gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen. Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 541/17 und 541/24 der Gemarkung Copitz.

Die Gesamtfläche des Plangebietes beträgt ca. 6.235 m<sup>2</sup> (= 0,62 ha) und wird wie folgt begrenzt:

- im Norden durch die Wehlener Straße sowie den Kreuzungsbereich Lohmener Straße/Wehlener Straße
- im Süden durch Gewerbeflächen des Bebauungsplanes Nr. 9.1.1
- im Westen durch die Lohmener Straße
- im Osten durch Gewerbeflächen des Bebauungsplanes Nr. 9.1.1

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist im Bereichsgrenzenplan in der Fassung vom 02.03.2026 dargestellt (Anlage 1).

2. Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 9.1.2 „2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9.1 Copitz 1 – Nord, Teil A“ soll nach § 13 a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB erfolgen, da die Größe des Geltungsbereiches und die zulässige Grundfläche unterhalb des in § 13 a Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 BauGB Schwellenwertes von 20.000 qm liegen. Damit sind die Anwendungsvoraussetzungen nach § 13 a BauGB gegeben. Die Planung unterliegt nicht einer Pflicht zur



Umweltverträglichkeitsprüfung oder zur Vorprüfung des Einzelfalls nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung oder nach Landesrecht. Es bestehen keine Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der im § 1 Abs. 6 Nr. 7 Buchstabe b BauGB genannten Schutzgüter.

3. Die Öffentlichkeit kann sich gemäß § 13 a Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BauGB über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung bei der Stadtverwaltung Pirna, Fachgruppe Stadtentwicklung, Am Markt 10, 01796 Pirna zu den üblichen Dienstzeiten unterrichten und sich innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung des Beschlusses zur Planung äußern.

Beschluss-Nr. 26/0321-61.0

**Widmung eines Straßenabschnittes als öffentliche Ortsstraße nach dem Sächsischen Straßengesetz – Vergabe eines Straßennamens**

1. Ein Teil der ehemaligen Ladestraße, öst-

lich der Lohmener Straße im Ortsteil Copitz, wird nach § 6 des Sächsischen Straßengesetzes gewidmet. Gewidmet wird der neu befestigte Teil der Straße mit Wendeplatz auf dem Flurstück 620/12 der Gemarkung Copitz mit einer Länge von ca. 240 m bis zum Ende des Wendeplatzes.

Die Widmung erfolgt zur Ortsstraße und die Stadt Pirna wird Straßenbaulastträger.

2. Die gewidmete Straße wird Teil der Lohmener Straße und erhält keinen eigenen Straßennamen.

Beschluss-Nr. 26/0309-60.0

**Entlastung und Leistungsfähigkeit des Bauhofes (eingebracht im STR am 09.12.2025)**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Stadtrat schriftlich darzustellen,

- a. welche konkreten Aufgaben, Aufgabenbereiche und wiederkehrenden Leistungen des städtischen Bauhofes derzeit nicht oder nur eingeschränkt erfüllt werden können,

b. welche Ursachen für die bestehende Überlastung maßgeblich sind (z.B. Personalbedarf, technische Ausstattung, organisatorische Abläufe, zusätzliche Aufgabenübertragungen usw.).

2. Die Verwaltung wird weiterhin beauftragt, dem Stadtrat Vorschläge zu unterbreiten,

- a. welche personellen, technischen oder organisatorischen Maßnahmen notwendig wären, um den Bauhof wieder in die Lage zu versetzen, seine gesetzlichen und freiwilligen Aufgaben vollumfänglich und zeitgerecht zu erfüllen,
- b. einschließlich einer realistischen Bewertung der dafür erforderlichen Ressourcen (Personalkosten, Investitionen in Geräte/Fahrzeuge, mögliche Fördermittel, Zeitplan).

Beschluss-Nr. 25/0065-60.0

Pirna, 24.03.2026

Tim Lochner, Oberbürgermeister

Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Pirna nach § 70 Abs. 3 Satz 3 der Sächsischen Bauordnung über die

**Erteilte Baugenehmigung zum „Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit 27 Wohneinheiten inklusive Tiefgarage mit 27 Stellplätzen“**

**hier: Beteiligung der Nachbarn gemäß § 70 Absatz 3 Sächsische Bauordnung zum Aktenzeichen 00212 – 2024 – 02**

Die nach § 3 Abs. 1 Nr. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) örtlich und gemäß § 57 Abs. 1 Nr. 1 Sächsische Bauordnung (SächsBO) sachlich zuständige Bauaufsichtsbehörde der Stadt Pirna als untere Bauaufsichtsbehörde hat für das Flurstück 882/54 der Gemarkung Pirna, Pirna, Schloßpark 14 c, am 19.03.2026 folgenden Bescheid erlassen:

**Baugenehmigung**

Gemäß § 72 Sächsischer Bauordnung (SächsBO) in der derzeit geltenden Fassung. Unbeschadet der Rechte Dritter wird dem Antragsteller die Genehmigung zum „Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit 27 Wohneinheiten inklusive Tiefgarage mit 27 Stellplätzen“, Pirna, Schloßpark 14 c, auf dem Flurstück 882/54 der Gemarkung Pirna, Pirna, Schloßpark 14 c erteilt.

Die nach § 3 Abs. 1 Nr. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) örtlich und gemäß § 57 Abs. 1 Nr. 1 Sächsische Bauordnung (SächsBO) sachlich zuständige Bauaufsichtsbehörde der Stadt Pirna als untere Bauaufsichtsbehörde hat für das Flurstück 882/54 der Gemarkung Pirna, Pirna, Schloßpark 14 c, am 19.03.2026 folgenden Bescheid erlassen:

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Pirna, Am Markt 1/2, 01796 Pirna, einzulegen. Die Frist wird auch durch Einlegung bei der Landesdirektion Sachsen, Alchemnitzter Straße 41, 09120 Chemnitz gewahrt.

**Hinweis**

Die Baugenehmigung und die für die Wertung nachbarlicher Belange erforderlichen Bauantragsunterlagen können im Fachdienst Bauordnung und Denkmalschutz der Stadtverwaltung Pirna, Am Markt 9 (Stadthaus III), 01796 Pirna während nach-

folgend aufgeführter Sprechzeiten eingesehen werden. Berechtig zur Einsichtnahme sind die Eigentümer der angrenzenden Grundstücke bzw. deren Bevollmächtigte. Voraussetzung für die Einsichtnahme in die Genehmigung und die Unterlagen aus der Verfahrensakte ist die Vorlage des Eigentumsnachweises eines der benachbarten Grundstücke und ggf. die Vorlage einer Vollmacht.

- Di. 08:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr
- Do. 08:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr

Pirna, 24.03.2026

Steffen Möhrs, Fachgruppenleiter Stadtentwicklung

## Stadtratsanfragen

### **Nachfrage ANF-25/0228-61.0 Sachstand Radschnellverbindung Pirna-Dresden (Stadtrat Bodo Herath eingebracht in der Stadtratssitzung am 03.02.2026)**

Die Antwort auf die Anfrage „Nachfrage Sachstand Radschnellverbindung Pirna-Dresden (eingebracht im STR am 09.12.2025)“ ist unvollständig. In der Antwort vom 02.07.2024 auf unsere Anfrage (ANF-24/0792-60.0) teilte die Verwaltung, genauer die Fachgruppenleiterin Tiefbau in Bezug auf die Radschnellverbindung Dresden-Pirna mit: „Der ‚Wegebund‘ organisierte bisher zwei Beratungsrunden mit dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV), dem zuständigen Ministerium und Fachplanern, um den Abstimmungs- und Planungsprozess zu beschleunigen.“ Es wurde deshalb ausdrücklich nach der Art der Beschleunigung des Abstimmungs- und Planungsprozesses durch die zwei Beratungsrunden des ‚Wegebundes‘ angesichts der zeitlichen Verzögerung gefragt. Die darauffolgende Auskunft, „der Wegebund habe den Abstimmungsprozess von Staatsministerium, Landesamt und den drei beteiligten Kommunalverwaltungen kommunikativ begleitet“, ist keine Antwort auf die Frage. Sie wird deshalb erneut gestellt. Hintergrund: Falls Fachbehörden, Ministerien und Planer in Sachsen tatsächlich eine „kommunikative Begleitung“ durch einen eingetragenen Verein, der wiederum durch Steuermittel mitfinanziert wird, bedürfen, um ihre „Abstimmungs- und Planungsprozesse zu beschleunigen“, sollte man sich vielleicht Gedanken über die Qualität der personellen Besetzung an diesen Stellen machen.

#### Antwort der Verwaltung vom 02.03.2026:

Der wegebund (Arbeitsgemeinschaft sächsischer Kommunen zur Förderung des Rad- und Fußverkehrs e. V.) nahm zur Nachfrage wie folgt Stellung: Die Verzögerung der Vorstudie gegenüber der ursprünglichen Planung aus dem Jahr 2023 ist auf die komplexe kommunalübergreifende Abstimmung zurückzuführen, die insbesondere im Abschnitt zwischen Heidenau und Dresden-Südost erforderlich war. Hier galt es, zwei potenzielle Trassenvarianten unter Berücksichtigung von Eingriffsintensität, verkehrlicher Wirksamkeit und Förderfä-

higkeit sowie Kosten zu bewerten. Die Entscheidung für eine Vorzugslösung erfordert eine sorgfältige Abwägung aller planungsrelevanten Belange, um eine nachhaltige und konsensfähige Lösung zu gewährleisten. Der wegebund hat diesen Prozess durch fachliche Impulse und moderierende Begleitung unterstützt, um die Abstimmung zwischen den beteiligten Akteuren (Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Staatsministerium, Kommunalverwaltungen) zu erleichtern und eine zügige Klärung offener Fragen zu ermöglichen. Die vom wegebund organisierten Beratungsrunden dienten der Anbahnung, Strukturierung und Priorisierung der anstehenden Abstimmungsprozesse. Durch die Einbindung aller relevanten Akteure in einem frühzeitigen Stadium konnten Schnittstellen optimiert, Informationsdefizite reduziert und Entscheidungsgrundlagen beschleunigt aufbereitet werden. Dies umfasste insbesondere:

- Die Bündelung von Fachwissen aus Verwaltung, Planung und Politik, um Wiederholungsdiskussionen zu vermeiden.
- Die Identifikation von Synergien zwischen den Planungsabsichten der Kommunen und den Anforderungen des Freistaats, um spätere Nachbesserungen zu minimieren.
- Die Vorbereitung von Entscheidungsvorlagen, die den beteiligten Gremien eine zielgerichtete Beschlussfassung ermöglichen.

Die „kommunikative Begleitung“ zielte dabei nicht auf eine Ersatzfunktion für behördliche Aufgaben ab, sondern auf die Effizienzsteigerung durch externe Moderation und die Bereitstellung von prozessuellem Know-how – insbesondere in Phasen, in denen parallele Abstimmungsbedarfe zwischen mehreren Ebenen bestanden. Diese Vorgehensweise hat sich in vergleichbaren Projekten bewährt, um Planungsverzögerungen durch unkoordinierte Abstimmungsprozesse zu vermeiden. Der wegebund handelt hier als neutraler Katalysator, der auf Basis seiner Erfahrung in der Radverkehrsförderung die Zusammenarbeit der Akteure unterstützt, ohne in deren hoheitliche Entscheidungsbefugnisse einzugreifen.

### **Erneute Nachfrage zur vorgeblichen Befangenheit (Stadträtin Katrin Lang, eingebracht in der Stadtratssitzung am 03.02.2026)**

Ich hatte zuletzt explizit gefragt, wo sich in § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung ein Hinweis auf Befangenheit bei Stadtratsanfragen findet, auf die sich in der ersten Antwort die Verwaltung lapidar berief. Meine Frage richtete sich deshalb klar und deutlich auf die diesbezügliche Fundstelle im § 20 Sächs. Gemeindeordnung. Da der Baubürgermeister in seiner Antwort vom 5. Januar 2026 zum wiederholten Mal die Frage schlicht ignorierte und einen völlig zusammenhanglosen Antworttext präsentierte, stelle ich die Frage, wo sich im § 20 Sächs. Gemeindeordnung (Ausschluss wegen Befangenheit) eine Passage mit Bezug auf Stadtratsanfragen findet, heute zum dritten Mal. Vielleicht erbarmt sich in der Verwaltung jemand, der dem Bürgermeister eine aktuelle Ausgabe der Gemeindeordnung zum Nachschlagen leihen kann.

#### Antwort des Bürgermeisters vom 05.03.2026:

Aufgrund der wiederholten Nachfragen hat sich der FB II nochmals mit dem Fachdienst Rechtsangelegenheiten abgestimmt. Daher hat sich die Beantwortung leider etwas verzögert. Im Ergebnis ist weiterhin festzustellen, dass nach § 20 Abs. 1 SächsGemO ein Stadtratsmitglied in einer Angelegenheit, in der es befangen ist, „weder beratend noch entscheidend“ mitwirken darf. Der weite Umfang des Mitwirkungsverbot eines befangenen Stadtratsmitgliedes wird aus dem Begriff der „Beratung“ abgeleitet. Es ist einheitliche Auffassung in der Kommentarliteratur, dass als „Beratung“ in diesem Kontext nicht nur das Tätigwerden des einzelnen Ratsmitgliedes während der Sitzungen des Gemeinderates und der Ausschüsse zu verstehen ist, sondern davon alle Aktivitäten in Bezug auf die betreffende Angelegenheit im Rahmen der offiziellen ehrenamtlichen Tätigkeit erfasst werden. Das befangene Mitglied des Stadtrates soll sich jeder Einflussnahme in der Sache enthalten. Deshalb darf ein Stadtratsmitglied z.B. auch seine Mitgliedschaftsrechte in

Bezug auf eine Angelegenheit nicht wahrnehmen, wie z. B. das Informations- und Fragerecht, sofern ihm selbst oder einer der in § 20 Abs. 1 SächsGemO genannten Personen aus der begehrten Information ein unmittelbarer Vor- oder Nachteil entstehen kann. Letztendlich muss immer eine Einzelfallprüfung erfolgen. Im konkreten Fall war der Antrag der AfD-Fraktion zur Akteneinsicht zum Bauvorhaben Schlosspark 14c in Verbindung mit zehn Anfragen zu Bauvorhaben des Investors am Schlosspark sowie die persönlichen Berührungspunkte von Frau Stadträtin Lang, die aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht genannt werden dürfen, Anlass der Befangenheitsprüfung.

**Nationalpark Sächsische Schweiz (Stadtrat Lutz Richter, eingebracht in der Stadtratssitzung am 03.02.2026)**

1. Sieht die Stadtverwaltung die im Verfahren der Gemeinde Lohmen vorgetragene Argumente zur Einschränkung der kommunalen Planungshoheit als grundsätzlich auch für die Stadt Pirna relevant an, insbesondere mit Blick auf zukünftige Tourismus-, Verkehrs- oder Infrastrukturvorhaben im Umfeld der Nationalparkregion?
2. Welche politische Position nimmt die Stadt Pirna im Spannungsfeld zwischen landesrechtlichen Naturschutzvorgaben und kommunalen Entwicklungsinteressen ein und wie wird diese Position gegenüber Landesregierung, Landkreis und Nationalparkverwaltung konkret vertreten?
3. Hält die Stadtverwaltung es für ausreichend, dass Pirna bislang nicht unmittelbar in der Auseinandersetzung zwischen der Gemeinde Lohmen und dem Nationalpark eingebunden ist, obwohl Pirna als Kreisstadt und zentrales touristisches Eingangstor mittelbar betroffen ist? Wenn nein, welche Schritte unternimmt die Stadt, um stärkere Beteiligung einzufordern?

Antwort der Verwaltung vom 03.03.2026:  
Die Stadt Pirna ist nur mit dem Landschaftsschutzgebiet „Sächsische Schweiz“ mit der Nationalparkregion verbunden und nicht unmittelbar in den Nationalpark eingebunden. Lediglich 15 ha Forstfläche in Mockethal sind im Nationalpark enthalten.

Da in den Gebieten aktuell keine weitere Siedlungsentwicklung in Richtung des Landschaftsschutzgebietes vorgesehen ist, sieht die Stadtverwaltung Pirna keine relevanten Einschränkungen für die Stadt Pirna. Grundsätzlich bringt der Status eines Nationalparks aus Sicht der Stadtverwaltung Pirna zahlreiche Vorteile und Chancen für die gesamte Region. So ist der Nationalpark ein starkes Marketinginstrument für den Tourismus in der Sächsischen Schweiz. Den Vorteilen stehen auf Grund des Schutzstatus und auf Grund der Naturschutzvorgaben Entwicklungshürden entgegen. Die Nationalparkverwaltung geht im Rahmen der Möglichkeiten auf die Belange der Kommunen ein. Die aktuelle Auseinandersetzung schärft den Blick für die kommunalen Belange und den Wunsch der Kommunen nach angemessenen Entwicklungsmöglichkeiten. So erfolgt u.a. im Nationalparkrat ein regelmäßiger Austausch. Hier ist auch die Stadtverwaltung Pirna ständiges Mitglied im und vertritt dort die städtischen Belange. Da die kommunale Planungshoheit in Pirna nur wenig eingeschränkt ist, bedarf es aus Sicht der Stadtverwaltung aktuell keiner stärkeren Beteiligung.

**Winterdienst Pratzschwitz Am Steingärtchen (Stadtrat Steffen Seifert, eingebracht in der Stadtratssitzung am 03.02.2026)**

Ich wende mich mit einer Anfrage zum Winterdienst im Ortsteil Pratzschwitz, konkret im Bereich der Straße „Am Steingärtchen“, an die Stadtverwaltung. Bei dieser Straße handelt es sich, nach meiner Kenntnis nach, um einen offiziell gewidmeten Fuß- und Radweg. Nach übereinstimmenden Hinweisen aus der Anwohnerschaft wird dieser Weg im Winter weder geräumt noch gestreut. Infolge von Schnee- und Eisglätte ist der Weg zeitweise weder für Anwohner noch für notwendige Versorgungs- und Einsatzfahrten, etwa Pflegedienste, Postzustellung oder Entsorgungsfahrzeuge sicher nutzbar. Fragen:

1. Ist der Stadtverwaltung dieser Zustand bekannt?
2. Welche Zuständigkeit besteht für den Winterdienst in diesem Bereich?
3. Und welche Maßnahmen sind vorgesehen, um die Verkehrssicherheit insbe-

sondere in den Wintermonaten sicherzustellen?

Antwort der Verwaltung vom 02.03.2026:

Die Straße Am Steingärtchen ist eine gewidmete Straße in der Unterhaltungslast der Stadt Pirna. Der Winterdienst ist nach Sächsischem Straßengesetz eine Leistung, die der Straßenbaulastträger entsprechend seiner Leistungsfähigkeit auf öffentlichen Straßen durchführen soll. Ein Rechtsanspruch darauf besteht ausdrücklich nicht. Die Stadt Pirna hat die öffentlichen Straßen nach ihrer Bedeutung und den möglichen Gefahren in drei Kategorien unterteilt. Die Schneeberäumung und das Streuen erfolgen prioritär auf den Straßen, die der Kategorie A zugeordnet sind. Es handelt sich hierbei um Hauptverkehrsstrecken, Bus- und Gefällestrecken. Auf diesen Strecken wird bei den meisten Witterungsbedingungen zwischen 6:00 und 20:00 Uhr ein befahrbarer Zustand durch Räumen und Streuen hergestellt. Im Falle von starken Schneeverwehungen und Eisregen kann dies auch auf diesen Strecken nicht erreicht werden. Darüber hinaus beräumt die Stadt größere Nebenstraßen (Kategorie B) und weitere Wege (Kategorie C) als freiwillige Leistung. Eine dauerhafte Befahrbarkeit kann hierbei insbesondere bei andauernden oder periodisch wiederkehrenden Schneefällen und Kälteperioden nicht gewährleistet werden. Die Straße Am Steingärtchen ist entsprechend Ihrer Bedeutung der Kategorie C zugeordnet und wird daher nur bei freien Kapazitäten geräumt.

**Radverkehr Gartenstraße (Stadträtin Maria Giesing, eingebracht in der Stadtratssitzung am 03.02.2026)**

1. Hat die Stadt Pirna in der Vergangenheit bereits eine Planung für die Öffnung der Gartenstraße für den Radverkehr in die Gegenrichtung erarbeitet?
2. Traten im Nachgang des Planungsprozesses für die Öffnung der Gartenstraße für den Radverkehr neue Erkenntnisse auf, die eine Öffnung der Gartenstraße für den Radverkehr als unzulässig erscheinen lassen? Sind diese Erkenntnisse durch Fakten, Zahlen oder Untersuchungen belegt und nachweisbar?
3. Gibt es wissenschaftliche Erkenntnisse, die nahelegen, dass durch die Freigabe

- der Gartenstraße für den Radverkehr in die Gegenrichtung Aus- und Einparkvorgänge von Autos überdurchschnittlichen Gefahren ausgesetzt wären? Wenn ja, bitte um Angabe einer Quelle.
4. Welche Maßnahmen könnten helfen, diese Gefahren (der Freigabe der Gartenstraße für den Radverkehr in Gegenrichtung) zu beseitigen oder zu minimieren? – Vielleicht ein einseitiges Parken rechts? Was sonst oder was noch?
  5. Mit welchem Ergebnis wurden solche Maßnahmen überprüft?

Antwort der Verwaltung vom 03.03.2026:  
Zu 1.: Eine „Planung“ in dem Sinne gab es dazu nicht, sondern eine Überprüfung der als Einbahnstraße ausgeschilderten Gartenstraße anhand der Verwaltungsvorschrift zur StVO, ob sie für gegenläufigen Radverkehr freigegeben werden soll.

Zu 2.: Die Überprüfung ergab, dass eine Öffnung der Gartenstraße als sogenannter Verkehrsversuch vertreten werden kann. Dazu wurde eine VAO erstellt. Insbesondere die Besonderheiten des kleinteiligen Verkaufsgewerbes mit hoher Frequenz von Ein- und Ausparkvorgängen von Kunden- und Lieferverkehr bedurfte einer Prüfung auf möglichen Nachsteuerungsbedarf bei langfristiger Anordnung. Eine Umsetzung erfolgte nicht. Die Entscheidung, die Gartenstraße nicht für entgegenkommenden Radverkehr zu öffnen, wurde im Rahmen eines Widerspruchsverfahrens durch die Landkreisverwaltung bestätigt.

Zu 3.: Wissenschaftliche Erkenntnisse sind für diese Entscheidung nicht erforderlich und wurden deshalb auch nicht eingeholt.  
Zu 4. und 5.: Ein einseitiges Parkverbot würde die Übersichtlichkeit einseitig verbessern. Aufgrund des bisherigen Charakters der Gartenstraße mit hohem Stellflächenbedarf wurde diese Option nicht in Betracht gezogen. Ohne deutliche Beschränkung anderer Zielgruppen sind keine Maßnahmen ersichtlich.

**Gedenkstein auf dem Friedhofsareal (Stadtträtin Ina Richter, eingebracht in der Stadtratssitzung am 09.12.2025)**

Im April vergangenen Jahres hatte ich zu angehängten Bildern Korrespondenz mit dem Grünflächenamt. Ein Auszug daraus: „Die Kriegsgräber bzw. Grabsteine befinden sich in einem dem Gräbergesetz ent-

sprechenden würdigen Zustand. Es erfolgt auch in regelmäßigen Abständen eine Begehung der Kriegsgräberstätten durch Mitarbeiter des Generalkonsulats bzw. der Botschaft der Russischen Föderation – zuletzt 2021. Eine ‚Auffrischung‘ ist möglich, aber es erfordert einen Antrag bei der Landesdirektion Sachsen. Für diesen Antrag dürfen die Arbeiten noch nicht begonnen haben. Im Fall der o. g. Restaurierung wurde die Stadt Pirna nach Antragstellung auf eine Warteliste gesetzt und es dauerte ca. sieben Monate bis zum Erhalt des Bewilligungsbescheides.“ Fragen: Hat es nach 2021 eine weitere Begehung gegeben? Wenn ja, wann und mit welchem Ergebnis? Wie ist der aktuelle Stand zur o.g. Antragstellung? Auf welcher Position der Warteliste befindet sich der Antrag?

Zwischenantwort der Verwaltung vom 02.02.2026:

Die Beantwortung der Anfrage ist aufgrund von Krankheit aktuell nicht bearbeitungsfähig und erfordert noch etwas Zeit.

Antwort der Verwaltung vom 16.03.2026:

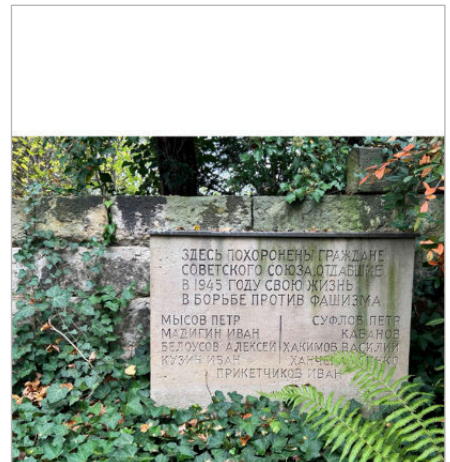
Es gab von der Botschaft der Russischen Föderation die Information über eine im Jahr 2025 durchgeführte Besichtigung von sowjetischen Kriegsgräberstätten in Sachsen. Im Ergebnis gab es nur eine Nachfrage zum Obelisken auf dem Ehrenfriedhof an der Rottwerndorfer Straße. Zu den Gräbern auf dem ev.-luth. Friedhof an der Dipoldiswalder Straße gab es keine Beanstandungen. Die Grabsteine auf dem Friedhof wurden durch den Fachdienst Grünflächen noch einmal kontrolliert und eine Überarbeitung des Grabsteines für die Opfer der Volksrepublik Polen als notwendig erachtet. Ein entsprechender Antrag wird in Kürze erarbeitet. In diesem Zusammenhang möchte ich noch einmal darauf hinweisen, dass es sich auf dem Friedhof um keine Gedenksteine, sondern Grabsteine handelt. Nur Grabsteine auf Kriegsgräberanlagen können laut Gräbergesetz zur Restaurierung beantragt werden (siehe Anlage).



Stein 1



Stein 2



Stein 3



Lageplan

Anlage zu ANF-25/0224-61.0

## Jahresabschluss 2024 der Hospitalstiftung Pirna

Redaktionelle Anmerkung: Der Jahresabschluss 2024 der Hospitalstiftung inkl. Anhang und Rechenschaftsbericht steht in elektronischer Form auf der Internetseite der Stadt Pirna zur Verfügung unter [www.pirna.de](http://www.pirna.de) – Stadtinfo – Aktuelles – Bekanntmachungen – Bekanntmachungen Finanzen

### 1. Ergebnisrechnung 2024

ordentliche Erträge	750.419,18 EUR
ordentliche Aufwendungen	626.702,21 EUR
ordentliches Ergebnis	123.716,97 EUR
außerordentliche Erträge	0,00 EUR
außerordentliche Aufwendungen	1.092,00 EUR
Sonderergebnis	-1.092,00 EUR
verbleibendes Gesamtergebnis	122.624,97 EUR

### 2. Finanzrechnung 2024

Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	703.803,60 EUR
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	534.724,04 EUR
Zahlungsmittelsaldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	169.079,56 EUR
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00 EUR
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00 EUR
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	0,00 EUR
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	169.079,56 EUR
Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00 EUR
Änderung Finanzmittelbestand	169.079,56 EUR
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0,00 EUR
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	2.567.005,91 EUR
Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	2.736.085,47 EUR

### 3. Vermögensrechnung

#### Aktivseite

#### 1. Anlagevermögen

	2024	2023
	in Euro	
<b>1. Anlagevermögen</b>	<b>5.865.646,04</b>	<b>5.978.973,65</b>
a) Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
b) Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	0,00	0,00
c) Sachanlagevermögen	5.865.646,04	5.978.973,65
aa) Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	219.791,54	219.314,58
bb) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	5.631.777,20	5.744.294,17
cc) Infrastrukturvermögen	0,00	0,00
dd) Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00
ee) Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	1,00	1,00
ff) Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	14.056,30	15.343,90
gg) Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	20,00	20,00
hh) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00
d) Finanzanlagevermögen	0,00	0,00
aa) Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
bb) Beteiligungen	0,00	0,00
cc) Sondervermögen	0,00	0,00
dd) Ausleihungen	0,00	0,00
ee) Wertpapiere	0,00	0,00

#### 2. Umlaufvermögen

<b>2. Umlaufvermögen</b>	<b>2.935.186,95</b>	<b>2.742.112,46</b>
a) Vorräte	167.802,29	146.816,79
b) Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00
c) Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	31.299,19	28.289,76
d) Liquide Mittel	2.736.085,47	2.567.005,91

#### 3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

<b>3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,02</b>	<b>36,35</b>
---	-------------	--------------

#### 4. Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag

<b>4. Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
--	-------------	-------------

<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>8.800.833,01</b>	<b>8.721.122,46</b>
---------------------	---------------------	---------------------

<b>Passivseite</b>	<b>2024</b>	<b>2023</b>
		<b>in Euro</b>
<b>1. Kapitalposition</b>	<b>8.429.909,76</b>	<b>8.306.375,83</b>
a) Basiskapital	6.250.470,70	6.249.561,74
darunter: Betrag des Basiskapitals, der gemäß § 72 Absatz 3 Satz 4 der Sächsischen Gemeindeordnung nicht zur Verrechnung herangezogen werden darf	2.083.490,24	2.083.187,25
b) Rücklagen	2.179.439,06	2.056.814,09
aa) Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	1.550.902,12	1.427.185,15
darunter: Betrag der Rücklage aus der Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	1.550.902,12	1.427.185,15
bb) Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	628.536,94	629.628,94
darunter: Betrag der Rücklage aus der Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO einschließlich der Übertragung gemäß § 24 Absatz 3 Satz 2 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung	628.536,94	629.628,94
cc) Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	0,00	0,00
dd) Zweckgebundene und sonstige Rücklagen	0,00	0,00
c) Fehlbeträge	0,00	0,00
aa) Jahresbetrag des ordentlichen Ergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00
bb) Jahresfehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00
<b>2. Sonderposten</b>	<b>71.149,27</b>	<b>73.850,14</b>
a) Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	71.099,27	73.800,14
b) Sonderposten für Investitionsbeiträge	0,00	0,00
c) Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00
d) Sonstige Sonderposten	50,00	50,00
<b>3. Rückstellungen</b>	<b>53.577,35</b>	<b>102.404,34</b>
a) Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit	0,00	0,00
b) Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Deponien	0,00	0,00
c) Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen	0,00	0,00
d) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus der steuerkraftabhängigen Umlagen nach § 25 a des Sächsischen Finanzausgleichgesetzes	0,00	0,00
e) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
f) Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00	0,00
g) Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr	0,00	35.000,00
h) Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistungen gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, sofern sie erheblich sind	53.577,35	67.404,34
i) Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren	0,00	0,00
j) sonstige Rückstellungen	0,00	0,00
<b>4. Verbindlichkeiten</b>	<b>241.140,21</b>	<b>234.134,77</b>
a) Verbindlichkeiten in Form von Anleihen	0,00	0,00
b) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00
c) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00	0,00
d) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	236.010,03	230.425,04
e) Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00
f) Sonstige Verbindlichkeiten	5.130,18	3.709,73
<b>5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>5.056,42</b>	<b>4.357,38</b>
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>8.800.833,01</b>	<b>8.721.122,46</b>



## Starte dein Projekt!

### Ideen anmelden und Förderung sichern

Ihr wollt nicht mehr warten, bis etwas passiert und lieber selbst was starten? Ob Klima-Aktion, Kulturprojekte, Kunst, Sport oder soziale Themen – wir fördern eure Ideen, damit ihr in eurem Ort was bewegt, Vielfalt feiert und den Zusammenhalt stärkt. Ihr seid Jugendliche zwischen 12 und 27 Jahren aus einer eher ländlichen Region Sachsens? Dann meldet euch bei uns. Wir unterstützen euch bei der Planung eurer Projekte und stehen euch zur Seite, wenn es mal hakt. Wenn eure Idee ausgewählt wird, gibt es eine Förderung von bis zu 3.000 Euro. Und so geht's:

1. Ihr seid eine Gruppe von Jugendlichen und habt eine Projektidee? Ein gutes Projekt begeistert, macht Spaß und ist spannend. Viele sind daran beteiligt, niemand wird ausgeschlossen und es ist von Jugendlichen für Jugendliche.
2. Sucht euch einen Projektpartner, bei dem eure Aktivitäten stattfinden können. Das kann ein Verein sein oder die Gemeinde, in der ihr wohnt.
3. Euer Projekt findet in der Zeit zwischen dem 01.05. und 01.11.2026 statt.
4. Ruft uns an, erzählt uns, was ihr vorhabt und stellt eure Fragen.
5. Wenn eure Idee zu Hoch vom Sofa! passt, kommen wir zu euch und lernen uns erst einmal kennen. Wir stellen uns vor und wollen auch etwas über eure Gruppe erfahren. Danach beraten wir uns und wenn alles passt, kann es auch schon losgehen mit eurem Projekt. Also zögert nicht und meldet euch bei uns!

Ansprechperson für den Landkreis Sächsische Schweiz – Osterzgebirge ist Max Stürmer, Telefon 0351 32015658, E-Mail max.stuermer@dkjs.de

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung



[www.starkimland.de/hoch-vom-sofa/](http://www.starkimland.de/hoch-vom-sofa/)

## SpoSpiTo-Bewegungs-Pass 2026

### Schulprojekt an der Diesterweg-Grundschule gestartet

Die Diesterweg-Grundschule nimmt am SpoSpiTo-Bewegungs-Pass 2026 teil und freut sich sehr, gemeinsam mit den Kindern dieses schöne Projekt zu starten. Im Zeitraum vom 25. März bis zum 6. Mai 2026 heißt es: Schulweg bewusst erleben, Bewegung in den Alltag bringen und einfach mal ausprobieren, wie gut es ohne Auto klappt. Die Kinder sammeln in dieser Zeit Unterschriften für jeden Tag, an dem sie den Weg zur Schule zu Fuß, mit dem Roller oder mit dem Fahrrad zurücklegen. Ziel sind 20 erfolgreiche Tage. Mit dem Projekt möchte die Grundschule einen kleinen Impuls setzen für mehr Selbstständigkeit, mehr Sicherheit und einen entspannteren Start in den Tag. Und natürlich darf

der Spaß nicht fehlen: Alle vollständig ausgefüllten Bewegungspässe nehmen an einer Verlosung mit tollen Preisen teil. Eltern unterstützen ihre Kinder dabei, den Schulweg so oft wie möglich selbstständig oder gemeinsam zu Fuß und aktiv zurückzulegen. Vielleicht entdecken die Kinder dabei sogar, wie viel Freude im eigenen Schulweg steckt. Das Projekt wurde vom Elternrat initiiert, vom Förderverein dankenswerterweise finanziert und der gesamten Schulgemeinschaft getragen. Schüler und Schule freuen sich auf diese Projektzeit und auf viele kleine Erfolgsgeschichten auf dem Schulweg.

Lisa Bernstein, Diesterweg-Grundschule

## Einen Dance Cup in Pirna? ... das gab es noch nie!

### Tanzveranstaltung mit über 150 Tänzern aus ganz Mitteldeutschland

Pirna hat ein neues sportlich-kulturelles Highlight: Am 14. März fand erstmals der Pirnaer Dance Cup statt – und feierte auf Anhieb einen großen Erfolg. Ausgerichtet vom Tanzstudio AkzepTanz aus Sebnitz, verwandelte sich die Sporthalle Pirna-Sonnenstein in einen Tanz-Spot und wurde zur eindrucksvollen Eventlocation für ein energiegeladenes Fest des Tanzes, das sowohl Teilnehmer als auch Zuschauer gleichermaßen begeisterte. Über 150 Tänzerinnen und Tänzer aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen waren angereist, um sich in verschiedenen Altersklassen und Kategorien zu messen. Das Eventteam von Mario Eichler führte souverän durch den Tag und sorgte für professionelle Moderation und passende musikalische Begleitung für den Ablauf. Auf der Tanzfläche präsentierten die Teilnehmenden beeindruckende Choreografien, die sowohl durch Technik als auch Ausdruck überzeugten. Für die Wertungsrichter bedeutete dies keine leichte Aufgabe – die hohe Qualität der Darbietungen machte die Entscheidung besonders anspruchsvoll. Ein besonderer Moment war die Siegerehrung: Oberbürgermeister Tim Lochner ließ es sich nicht entgehen, persönlich erste Medaillen und Pokale zu überreichen.

Initiatorin des Dance Cups, Larissa Warschkow, zeigte sich überwältigt vom Erfolg der Veranstaltung. Was einst als Idee begann, entwickelte sich zu einem Event voller Leidenschaft, Emotionen und Gemeinschaftsgefühl. Die Halle war erfüllt von Begeisterung, gegenseitiger Unterstützung und spürbarer Freude am Tanz. Ein großer Dank gilt allen Beteiligten – den Tänzern, den engagierten Helfern sowie dem begeisterten Publikum. Ohne ihr Mitwirken, wäre diese gelungene Premiere nicht möglich gewesen. Eines steht bereits jetzt fest: Der Pirnaer Dance Cup wird fortgesetzt. Die Planung für das nächste Event im Jahr 2027 hat bereits begonnen. Die Vorfreude darauf ist jetzt schon spürbar!

Larissa Warschkow, Tanzstudio AkzepTanz



Foto: Dominik Richter

## Generationengerechtigkeit – wie können wir Zukunft gemeinsam denken?

„Pirna im Gespräch“ am 17. April ab 19:00 Uhr im Amtsgericht Pirna

Spätestens seit den Diskussionen um das Rentenpaket, den Wehrdienst und die Folgen des Klimawandels steht ein grundlegendes Thema ganz oben auf der Agenda: Generationengerechtigkeit! Dabei steckt mehr dahinter als die finanzielle Absicherung der geburtenstarken Jahrgänge im Alter und die drohende finanzielle Überlastung der kommenden Generationen in Zukunft. Generationengerechtigkeit als Spannungsfeld steckt in Themen wie:

- Nachhaltigkeit: Welche Spielräume lässt unser heutiges Wirtschaften den kommenden Generationen?
- Erhalt unserer Infrastruktur: Unser Gemeinwesen braucht dringend neue Investitionen in Schulen, Bahntrassen und Brücken. Aber wer finanziert das Sondervermögen in der Zukunft?
- Engagement für das Gemeinwesen: Der Wehrdienst und soziale Pflichtjahre werden kritisiert, aber alle wünschen sich mehr bürgerschaftliches Engagement.
- Verteilungsfragen: In vielen Großstädten wohnen viele Ältere in zu großen und viele junge Familien in zu kleinen Wohnungen.

Die Initiativgruppe „Pirna im Gespräch“ möchte sich dem Thema „Generationengerechtigkeit – Zukunft gemeinsam denken“ aus unterschiedlichen Generationen-Perspektiven nähern. Dazu wird Torsten Pöttsch, Sächsische Generationenagentur, mit einem Impuls den Diskussionseinstieg ermöglichen. Er bringt als früherer Ober-

bürgermeister von Weißwasser nicht nur praktische Erfahrungen zum Thema mit, sondern hat in seiner neuen Rolle bei der Generationenagentur vielfältige Formate erleben und gestalten dürfen. Neben dem Forum wird es Raum für Austausch geben. Vielleicht entstehen dabei erneut Ideen und Projekte für ein gutes (Zusammen-)Leben aller Generationen in unserer Stadt. Interessierte sind herzlich eingeladen, konstruktiv mitzudiskutieren.

Initiativkreis Pirna im Gespräch



Abbildung: Gabriele Feyler

## Einladung zum Friedensgebet

26. April in der Klosterkirche Pirna

Wenn Menschen für den Frieden beten und singen, wird sicher der Weltfrieden nicht gerettet. Der große Unterschied kann aber wohl in jedem Einzelnen der Teilnehmenden passieren, denn hier finden Frauen und Männer zusammen, beileibe nicht nur aus unserer Stadt. Aus dem Umland, aus Dresden und sogar von weit her kamen sie und ihre Stimmen klangen zusammen in dem großen Wunsch, der über alle Grenzen geht: Lasst Frieden ein in unser Herz, tragt ihn hinaus! Lasst uns ihn stark machen, dass er andere ansteckt und überall zu spüren ist.

Gabriele Feyler

## Familiäre Bereitschaftsbetreuung und Pflegefamilie für Vollzeitpflege

Einladung zum Informationsabend am 21. April um 17:00 Uhr in Pirna-Copitz

Es gibt viele Kinder, die aus verschiedenen Gründen nicht in ihrem Zuhause leben können. Für sie ist es von Bedeutung, einen schützenden Ort zu finden. Familiäre Bereitschaftsbetreuung und Pflegefamilien spielen hierbei eine zentrale Rolle. Die Diakonie Pirna lädt gemeinsam mit dem Jugendamt zu einer Informationsveranstaltung ein, jeweils von 17:00 bis 19:00 Uhr am 21. April und 6. Oktober 2026, Diako-

nie- und Kirchengemeindezentrum, Schillerstraße 21 a. Es gibt die Möglichkeit, mehr über die Arbeit von Bereitschaftsbetreuungs- und Pflegefamilien zu erfahren und wie Kindern in Not Schutz und Fürsorge geboten werden kann. Zudem wird über Voraussetzungen, Ablauf und Unterstützungsangebote informiert. Kontakt:

- Diakonie Pirna  
Familiäre Bereitschaftsbetreuung

Telefon 03501 5710-393  
E-Mail fbb@diakonie-pirna.de

- Landratsamt Sächsische Schweiz – Osterzgebirge  
Jugendamt, Pflegekinderdienst  
Telefon 03501 515-2176  
E-Mail pflegekinderdienst@landratsamt-pirna.de

Landratsamt Pirna

## Singegemeinschaft „Harmonie“ geehrt

### Höchste Auszeichnung der Amateur-Chormusik zum Jubiläumskonzert

Am 18. April 2026 erhält die Singegemeinschaft „Harmonie“, hervorgegangen aus dem Männergesangverein der Firma Küttner AG und des nach dem Krieg wiederbelebten Chores des Kunstseidenwerkes Pirna, die vom Bundespräsidenten gestiftete „Zelter-Plakette“. Sie gilt als die höchste Ehrung für Amateurchöre in Deutschland. Die Zelter-Plakette würdigt besonders Chöre, die sich nachweislich seit mindestens 100 Jahren aktiv und kontinuierlich um die Pflege der Chormusik und des deutschen Volksliedes verdient gemacht haben. Die Ehrung betont die Bedeutung des amateurgetragenen Gesangs für den gesellschaftlichen Zusammenhalt, die kulturelle Vielfalt und die musikalische Bildung.“

Die Auszeichnung wurde am 7. August 1956 von Bundespräsident Theodor Heuss gestiftet. Seit der ersten Verleihung im Jahr 1957 wurden bundesweit über 11.000 Chöre mit der Zelter-Plakette ausgezeichnet. In diesem Jahr werden 30 Chorvereinigungen ausgezeichnet. Der bundesweite Festakt fand bereits am 15. März anlässlich der Tage der Chor- und Orchestermusik in Kaiserslautern statt, wohin Vertreter der Chöre eingeladen waren. Neben der Singegemeinschaft „Harmonie“ erhält im Freistaat Sachsen noch der Leipziger Universitätschor die Auszeichnung. Mit der Aufnahme in den Kreis der Träger dieser renommierten Auszeichnung zählt die Singegemeinschaft „Harmonie“ nun zu einer traditionsreichen Gemeinschaft von Chören, die durch ihr musikalisches Wirken über Generationen hinweg das kulturelle Leben in ihren Regionen bereichert haben.“ Die Ehrung der Singegemeinschaft Harmonie mit der Zelter-Plakette erfolgt am 18. April durch einen Vertreter des Sächsischen Kultusministeriums im Jubiläumskonzert der Singegemeinschaft „Harmonie“ im Diakonie- und Kirchengemeindezentrum Pirna-Copitz, Schillerstraße 21 a.

Norbert Reiß, Singegemeinschaft „Harmonie“

## Einladung zum Tag der offenen Tür

### Hort „Die Schlaufüchse“ am 29. April ab 15:30 Uhr

Herzlich willkommen zum Tag der offenen Tür im Hort „Die Schlaufüchse“ e.V. Am 29. April öffnet die Einrichtung an der Schillerstraße 38 von 15:30 bis 18:00 Uhr die Türen für alle, die unseren Hort kennenlernen möchten. Im modernen neuen Haus, mit Garten und großem öffentlichen Spielplatz, werden die Schlaufüchse von der 1. bis 4. Klasse betreut. Neben vielen Freizeitangeboten lernen die Kinder, Beziehungen aufzubauen, Konflikte zu lösen, für sich selbst einzustehen und Entscheidungen zu treffen. Das Angebot an Lern-

und Spielmaterial ist groß und jedes Kind kann nach seinen Bedürfnissen entscheiden. Das motivierte und beziehungsorientierte Erzieherteam begleitet und unterstützt dabei. Der Kinder-Hortrat der Schlaufüchse trifft sich regelmäßig für Absprachen und zur Entscheidungsfindung. Vorstand und Elternrat arbeiten ehrenamtlich und unterstützen das Schlaufüchsteam in ihrer Arbeit. Wir freuen uns, interessierte Eltern und Kinder begrüßen zu dürfen.

Anke Kühn, Hort Die Schlaufüchse e.V.

## Wenn manchmal einfach alles nur nervig ist ...

### Gruppenangebot für Mädchen zwischen 13 und 15 Jahren

Körper, Geist und Seele gehören als feste Einheit zu uns. Was passiert mit mir, wenn ein oder mehrere Teile in Stress geraten? Was genau stresst mich eigentlich und wie erkenne ich den Unterschied? Welche Mittel helfen mir ganz unmittelbar und auch langfristig? Mit viel Kreativität, Humor und passender Musik beschäftigen wir uns mit diesem Thema, probieren verschiedene Dinge aus und erforschen Wirkungen auf die eigene „Körper-Geist-Seelen-Einheit“. Am Ende des Kurses hat jede Teilnehmerin ihre ganz eigene Schatzkiste, vollgestopft mit allem, was gut ist zu wissen, was gut tut bei Stress und was einfach Spaß macht.

Das Angebot der Familienberatungsstelle der Diakonie Pirna ist für Mädchen und findet in einer festen Gruppe statt. Die Termine bauen aufeinander auf und können nicht einzeln besucht werden.

- Termine: 04.05., 18.05., 01.06., 24.08., 14.09., 28.09. von 15:30 bis 17:00 Uhr
- Treff: Diakonie- und Kirchengemeindezentrum, Schillerstraße 21 a in Pirna-Copitz
- Anmeldung: Familienberatungsstelle  
E-Mail familienberatung@diakonie-pirna.de  
Telefon 03501 470030

Diakonie Pirna

## Die Welt im Blick – nur einen Klick entfernt

### Kursangebot „Digitale Medien“ für Interessierte an digitaler Bildung

Der digitale Wandel bietet große Chancen für die Lebensqualität, stellt ältere Menschen und Menschen, die aufgrund von Einschränkungen weniger mobil sind und digitale Lösungen zur Teilhabe benötigen, oft vor Herausforderungen. Viele Senioren sind vom Zugang zu digitalen Dienstleistungen (Online-Banking, Videotelefonie) ausgeschlossen, was zu sozialer Isolation führen kann. Das Projekt „Digitale Medien“ zielt darauf ab, Menschen den Zugang zur digitalen Welt zu ermöglichen, vorhandene Ängste abzubauen und die digitale Teilhabe im Alltag zu fördern. Durch nied-

rigschwelligem, praxisnahem Erfahrungsaustausch und persönlicher Begleitung lernen nicht nur Senioren, digitale Endgeräte sicher und selbstbestimmt zu nutzen. Dies fördert Selbstständigkeit und beugt Einsamkeit im Alter vor.

- Termine: mittwochs von 14:00 bis 15:30 Uhr am 15. April, 29. April, 13. Mai, 27. Mai und 10. Juni
- Schreiben Sie uns eine E-Mail an [post@zbbb-pirna.de](mailto:post@zbbb-pirna.de) oder rufen an, Telefon 03501 76 2072.

ZBBB e.V.

## Wo Kindheit Wurzeln schlägt

Der Waldkindergarten Pirna lädt zum Schnuppertag am 26. April ein

Mitten im Sachsenforst in Graupa beginnt der Tag für die Kinder des Waldkindergartens Pirna nicht im Gruppenraum, sondern zwischen Bäumen, Moos und Vogelstimmen. Der freie Träger Waldkinder Pirna e.V. betreibt damit einen in der Region einzigartigen Bildungsort in der Sächsischen Schweiz. Hier ist der Wald zugleich Lern-, Spiel- und Lebensraum. Die Kinder verbringen ihre Zeit ganzjährig draußen, entdecken ihre Umgebung mit allen Sinnen, klettern, bauen und beobachten. Begleitet von erfahrenen Pädagogen lernen sie im eigenen Tempo und entwickeln dabei Selbstständigkeit, Kreativität und soziale Stärke. Der Alltag ist geprägt von Bewegung, Naturerfahrung und einem achtsamen Miteinander. Ohne feste Wände, dafür mit klaren Strukturen, wachsen die Kinder in enger Verbindung zur Umwelt auf und übernehmen Verantwortung – für sich selbst, für andere und für die Natur. Mit maximal 20 Kindern bleibt die Gruppe bewusst klein und familiär. So entsteht Raum für individuelle Entwicklung und persönli-

che Begleitung. Wer den Waldkindergarten kennenlernen möchte, ist herzlich eingeladen: Am Sonntag, 26. April, öffnet der Waldkindergarten seine „Waldtüren“.

- 10:00 Uhr – Treff Parkplatz gegenüber Sachsenforst (Bonnewitzer Straße)
  - Begrüßung und Kennenlernen
  - Einblick in den Tagesbeginn mit gemeinsamen Zählkreis
  - Spaziergang zum Bauwagen mit Entdeckungen entlang des Weges
- ca. 11:00 Uhr – Ankunft am Bauwagen
  - Freispielzeit für Kinder
  - Klettern, Schnitzen, Toben und Erkunden des Geländes
  - Gelegenheit für Eltern zum Austausch mit dem Team
- Ende gegen 14:00 Uhr

Der Schnuppertag bietet Familien die Möglichkeit, Atmosphäre, Konzept und Gelände in Ruhe kennenzulernen und einen Eindruck vom Alltag im Wald zu gewinnen ([www.waldkinder-pirna.de](http://www.waldkinder-pirna.de)).

Dina Stiebing, Waldkinder Pirna e. V.



Fotos: Waldkinder Pirna e. V.



**“Vom Waldweg zum Bauwagen”**

Start: Parkplatz  
Bonnewitzer Straße  
01796 Pirna-Graupa

**Mehr Natur. Mehr Freiheit. Mehr Kindheit!**

# Schnuppertag im Waldkindergarten Pirna

## am 26.04.

## 10-14 Uhr



## „Mensch sein“ – Geschichten über das Leben

Lesebrunch im Diakonie-Kaufhaus am 8. April

Das DIKA lädt gemeinsam mit dem Verein Pirna schreibt e. V. zu einem besonderen literarischen Vormittag ein. Der Verein veranstaltet in diesem Jahr bereits sein 5. Schreibfestival, aus dem viele bewegende, nachdenkliche und inspirierende Texte hervorgegangen sind. Eine Auswahl wurde in Broschüren gesammelt und veröffentlicht.

Am 8. April geben Hobbyschreiber in der Zeit von 10:00 bis 14:00 Uhr beim Lesebrunch im DIKA, Rottwerndorfer Straße 45h, einen Einblick in ihr kreatives Schaffen. Bei Tee und Gebäck können Sie Debütanten lauschen, ihren Geschichten begegnen und mit ihnen ins Gespräch kommen. Passend zum Credo der Diakonie ste-

hen die vorgestellten Texte unter dem Motto „Mensch sein“ – Geschichten über das Leben, über Begegnungen und über das, was uns verbindet. Das Team vom DIKA und vom Pirna schreibt e.V. freuen sich auf Ihren Besuch. Der Eintritt ist frei.

Diakonie Pirna

## Kultur- und Veranstaltungskalender

### ■ Konzerte, Theater & Kabarett

**So. 12. April – 18:00 Uhr**  
ANDERTHALB STUNDEN ZU SPÄT – Peter Kube und Cornelia Kaupert in einem Stück von Gerald Sibleyras, Theater  
*Tom Pauls Theater*

**Di. 14. April – 9:30/10:45 Uhr**

**Mi. 15. April – 9:30/10:45 Uhr**  
Schulkonzert: Frühlingsmelodien im Garten der Familie Wagner im Jagdschloss Graupa  
*Richard-Wagner-Stätten*

**Fr. 17. April – 19:30 Uhr**  
HEUTE ABEND: LOLA BLAU – Musical für eine Schauspielerin von Georg Kreisler  
*Tom Pauls Theater*

**Sa. 18. April – 17:00 Uhr**  
100 Jahre Amateur-Chormusik, Jubiläumskonzert, Schillerstraße 21a im Diakonie- und Kirchgemeindezentrum Pirna-Copitz  
*Singegemeinschaft Harmonie*

**So. 19. April – 15:00 Uhr**  
Ensemble Bento: Zwischen Sehnsucht und Licht, Konzert im Jagdschloss Graupa  
*Richard-Wagner-Stätten*

**So. 19. April – 16:00 Uhr**  
THEATERSPORT – Improvisationsspielshow der Landesbühnen Sachsen, Rottwerndorfer Strasse 45 n  
*KOMPLEX45*

**So. 19. April – 18:00 Uhr**  
HEUTE ABEND: LOLA BLAU – Musical für eine Schauspielerin von Georg Kreisler  
*Tom Pauls Theater*

### ■ Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

**Mo./Mi./Fr. 08:00 – 13:00 Uhr, Di./Do. 08:00 – 18:00 Uhr**  
Dieter Hartmann: Pirnaer Ansichten – Arbeiten auf Papier, Ausstellung im Rathaus  
*Stadtverwaltung*

**Di. bis So., Feiertage 10:00 bis 17:00 Uhr**  
Die Madonna von der Grenze, Ausstellung  
*StadtMuseum Pirna*

**Di. bis So., Feiertage 11:00 bis 17:00 Uhr**  
Tabu Wagner? Jüdische Perspektiven, Ausstellung im Jagdschloss Graupa  
*Richard-Wagner-Stätten*

**bis 19. April Di. bis So. und feiertags 10:00 bis 17:00 Uhr**  
Kamelienblütenschau im Landschloss Zuschendorf  
*Förderverein Landschloss Pirna-Zuschendorf e.V.*

**ab 19. April Di. bis So. und feiertags 10:00 bis 17:00 Uhr**  
19. Azaleenschau im Landschloss Zuschendorf  
*Förderverein Landschloss Pirna-Zuschendorf e.V.*

**ab 14. April Di. bis Do. 14:00 bis 17:00 Uhr**  
„Broken Paradise“ mit Malerei und Druckgrafik von Susanne Adler, Ausstellung in der Mägdleinschule, Kirchplatz 10  
*Kuratorium Altstadt Pirna e.V.*

**Di. 14. April – 18:00 Uhr**  
Indexfonds ETF, Vortrag  
*Volkshochschule Pirna*

**Di. 21. April – 17:00 Uhr**  
„Pink Café“, Vortrag zum Thema Brustkrebs  
*Volkshochschule Pirna*

**Mi. 22. April – 17:00 Uhr**  
Geboren aus dem Mund der Erde – Lesung zwischen Körper, Sprache und Erinnerung, mit Autorin Hamida Taamiri  
*StadtBibliothek Pirna*

### ■ Wanderungen & Führungen

**sonnabends – 11:00 Uhr**  
**sonntags – 11:00 Uhr**  
**mittwochs – 17:00 Uhr**  
Altstadtführung, Treff: Am Markt 7  
*TouristService Pirna*

**Fr. 10. April – 11:00 Uhr**  
„Auf den Spuren der Pirnaer Knirpse“, Sonderführung, Treff: Am Markt 7  
*TouristService Pirna*

**Fr. 10. April – 16:00 Uhr**  
Schloss Sonnenstein – zwi- schen Historie und Moderne, Führung, Treff: Brunnen Eingang Landratsamt  
*TouristService Pirna*

**Mo. 13. April – 14:00 Uhr**  
„30 Jahre Stadtführungen in Pirna – Susanne Jentsch zeigt ihre Stadt“, Sonderführung, Treff: Am Markt 7  
*TouristService Pirna*

**So. 19. April – 11:00 Uhr**  
Wie funktioniert ein Orchester? Familienführung im Jagdschloss Graupa  
*Richard-Wagner-Stätten*

**Mo. 20. April – 14:00 Uhr**  
Altstadtführung, Treff: Am Markt 7  
*TouristService Pirna*

**Di. 21. April – 17:00 Uhr**  
Kuratorenführung mit Dr. Jan Kvapil „Die Madonna auf Wanderschaft“  
*StadtMuseum Pirna*

### ■ Veranstaltungen, Feste & Familiäres

**So. 12. April – 10:00 Uhr**  
Hochzeitsmarkt 2026 im Jagdschloss Graupa  
*Richard-Wagner-Stätten*

**Mi. 15. April – 16:00 Uhr**  
Infoveranstaltung – Neu- oder Quereinstieg Beruf  
*Volkshochschule Pirna*

**Fr. 17. April – 19:00 Uhr**  
Pirna im Gespräch – Generationengerechtigkeit? Zukunft Gemeinsam Denken, Amtsgericht, Schlosspark 7  
*Initiativgruppe Pirna im Gespräch*

**Di. 21. April – 17:00 Uhr**  
Bereitschaftsbetreuung und Pflegefamilie, Infoveranstaltung, Schillerstraße 21 a  
*Landratsamt Pirna*

### ■ Bildung & Kurse

**ab Mo. 13 April – 17:00 Uhr**  
Tschechisch-Grundkurs A1  
*Volkshochschule Pirna*

**ab Di. 14. April – 16:00 Uhr**  
Computerschreiben lernen in 4 Stunden, 10-Finger-System  
*Volkshochschule Pirna*

**ab Di. 14. April – 17:30 Uhr**  
Russisch-Auffrischung, Kurs  
*Volkshochschule Pirna*

**ab Do. 16. April – 16:30 Uhr**  
Tschechisch-Grundkurs A1  
*Volkshochschule Pirna*

**ab Fr. 17. April – 16:30 Uhr**  
Französisch Einstiegskurs  
*Volkshochschule Pirna*

**ab Mo. 20. April – 9:00 Uhr**  
Fit am PC, Grundkurs  
*Volkshochschule Pirna*

**Mi. 22. April – 18:00 Uhr**  
Vorsorgedokumente, Kurs  
*Volkshochschule Pirna*

### ■ Kinder & Jugend

**Fr. 10. April – 11:00 Uhr**  
Ferienangebot Kinderbackstube, Straße der Jugend 4 Atze e.V.

**ab Di. 14. April – 16:45 + 17:00 Uhr**  
Schwimmenlernen, Geibelbad  
*Volkshochschule Pirna*

### ■ Senioren

**Di. 14. April – 10:30 Uhr**  
Ratgeber Smartphone  
*Volkshochschule Pirna*

**Fr. 17. April – 14:30 Uhr**  
Tanz, Straße der Jugend 4 Atze e.V.

**Di. 21. April – 14:00 Uhr**  
Smartphone-Kleingruppenkurs  
*Volkshochschule Pirna*

**Mi. 22. April – 8:55 Uhr**  
Wanderung von Krumhermsdorf zur Götzinger Höhe, Treff: Fahrradgarage ZOB Pirna, leichte Strecke, Anmeldung: 0151 55933310 Treffpunkt+  
*DRK Kreisverband Pirna e.V.*

## Kirchennachrichten und Termine

### ■ **Evang.-Freikirchliche Gemeinde Pirna**

Lange Straße 23  
Telefon: 523906  
E-Mail: prussak@agudd.de  
Web: www.efg-pirna.de

**sonntags – 10:00 Uhr**  
Gottesdienst

### ■ **Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebethal**

OT Graupa, Borsbergstraße 32  
Telefon: 548242  
E-Mail: kg.graupa\_liebethal@evlks.de  
Web: www.kirche-graupa.de

#### ■ **Kirche Graupa**

**Fr. 10./17. April – 19:00 Uhr**  
Abendgebet für den Frieden  
**So. 12. April – 10:30 Uhr**  
Gottesdienst mit Abendmahl

#### ■ **Kirche Liebethal**

**So. 19. April – 9:00 Uhr**  
Gottesdienst

### ■ **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gottliebatal**

Pfarrweg 2  
Telefon: 035023 62477  
E-Mail: kg.gottliebatal@evlks.de  
Web: www.kirchengemeindebund-heidenau.de

#### ■ **Kirche Cotta**

**Fr. 12. April – 12:30 Uhr**  
Predigtgottesdienst

### ■ **Evang.-Luth. Kirchengemeinde Pirna**

Kirchplatz 13  
Telefon: 46184-0  
E-Mail: kg.pirna@evlks.de  
Web: www.kirche-pirna.de

#### ■ **Stadtkirche St. Marien**

**So. 12. April – 9:30 Uhr**  
Gottesdienst  
**So. 19. April – 9:30 Uhr**  
Gottesdienst

#### ■ **Landeskirchliche Gemeinschaft Pirna**

OASE  
Schloßstraße 6  
Telefon: 521106  
E-Mail: kontakt@lkg-pirna.de  
Web: www.lkg-pirna.de

**sonntags – 10:00 Uhr**  
SonntagsOASE, Gottesdienst

#### ■ **Kirchengemeinde Pirna-Sonnenstein-Struppen**

Dr.-Benno-Scholze-Straße 40  
Telefon: 773031  
Web: www.kirchengemeinde-pirna-sonnenstein-struppen.de

**So. 12. April – 10:30 Uhr**  
Gottesdienst  
**So. 19. April – 10:30 Uhr**  
Gottesdienst

#### ■ **Seniorenzentrum Sächsische Schweiz**

Einsteinstraße 19  
Telefon: 550-0

**Do. 16. April – 15:30 Uhr**  
Gottesdienst

#### ■ **Seniorenzentrum Am Schlossberg**

Am Felsenkeller 2  
Telefon: 50280

**Do. 9. April – 10:00 Uhr**  
Gottesdienst

### ■ **Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten**

Gemeinde Pirna, Schulstraße 5  
Telefon: 0151 20300071  
E-Mail: simon.krautschick@adventisten.de  
Web: www.adventgemeinde-pirna.de

**sonnabends – 10:00 Uhr**  
Predigt-Gottesdienst

### ■ **Freie evang. Gemeinde**

Gemeinde Pirna, Schulstraße 5  
Telefon: 711976  
E-Mail: Pastor@pirna.feg.de  
Web: www.pirna.feg.de

**sonntags – 10:00 Uhr**  
Gottesdienst

### ■ **Katholische Pfarrei St. Heinrich und Kunigunde Pirna**

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 2 – 4  
Telefon: 5710164  
E-Mail: pirna@pfarrei-bddmei.de  
Web: www.kath-kirche-pirna.de

#### ■ **Pfarrkirche**

**Mo. 13. April – 17:00 Uhr**  
Dankandacht

**Do. 16. April – 18:00 Uhr**  
Bischofsmesse

**mittwochs, freitags – 9:00 Uhr**

Messe  
**sonnabends – 17:00 Uhr**  
Vorabendmesse

#### ■ **Klosterkirche**

**sonntags – 10:15 Uhr**  
Heilige Messe

### Impressum

#### Herausgeber

Große Kreisstadt Pirna, vertreten durch den Oberbürgermeister Tim Lochner

#### Redaktion/amtlicher Teil

Fachgruppe Büro des Oberbürgermeisters

Telefon 03501 556-219

E-Mail anzeiger@pirna.de

Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

#### Anzeigen

LINUS WITTICH Medien KG

Jens Böhme

Mobil 0171 8149663

#### Verlag/Druck/Vertrieb

LINUS WITTICH Medien KG

An den Steinenden 10

04916 Herzberg / Elster

Telefon 03535 489-0

Fax 03535 489-115

vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Andreas Barschtipan; Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.

Auflagenhöhe: 18.200 Exemplare  
Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig, mittwochs durch kostenlose Zustellung an alle Haushalte der und seiner Ortsteile sowie die Gemeinde Dohma. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

#### Titelfoto

Lebendiges Canlettobild  
(Foto: Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH)

#### Bezugsbedingungen

Ein Jahresabonnement ist über den Postversand möglich. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen schriftlich bis 15. November eines Jahres beim LINUS WITTICH Medien KG eingegangen sein. Gedruckt wird auf chlorfrei gebleichtem Papier. Beiträge können mit Quellenangabe kostenlos nachgedruckt werden.

Die nächste Ausgabe des Pirnaer Anzeigers erscheint am 22. April.  
Der Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge ist am 9. April.

#### Datenschutzbehörde

Jede betroffene Person hat nach Artikel 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.  
Sächsische/r Datenschutz- und Transparenzbeauftragte/r  
Postfach 11 01 32, 01330 Dresden (Postanschrift)  
Maternistraße 17, 01067 Dresden (Hausanschrift)

